



Sandro Zehner wird der neue Landrat. Die LZ hat mit ihm über das, was kommt gesprochen. Lesen Sie heute das Interview mit ihm.

4



Nicht vergessen! In der Nacht zum Sonntag beginnt wieder die Sommerzeit. Das bedeutet eine Stunde weniger Schlaf - und bitte alle Uhren umstellen!

DAS WETTER

Vormittags bis zum Nachmittag regen bei Temperaturen zwischen 4 und 7°C. Abends 4 bis 5°C.

HEUTE

MORGEN Mittags und abends eine Mischung aus Sonne und Wolken zwischen 2 und 5°C.

Heute in Ihrer LZ: BRANCHEN 2023



FOTO: DERL-MATOUS

Mit dem Fahrrad um die Welt

Jan und Karina berichten von der Reise ihres Lebens

Bleidenstadt. Die Kulturstation Alter Bahnhof Bleidenstadt lädt ein zur ersten Veranstaltung 2023. Am 31. März um 17 Uhr berichten Jan Matous und seine Frau Karina Derl-Matous von der Reise ihres Lebens: Sie umrundeten die Welt mit ihren Fahrrädern. Ja, mit ihren

Fahrrädern! Und legten dabei mehr als 40.000 Kilometer zurück. Wie verrückt muss man sein, um so eine Idee in die Tat umzusetzen? Davon und von ihren zahlreichen Eindrücken, Erlebnissen, Begegnungen, kleineren und mittleren Katastrophen und unvergesslichen

An- und Einsichten erzählen sie uns. Eindrucksvolle Bilder, spannende Erzählungen, Geschichten über Menschen werden Jan und Karina an diesem Nachmittag mitbringen und sicherlich auch davon berichten, was sie zu dieser ungewöhnlichen Reise bewogen hat. Das Team der

Kulturstation Alter Bahnhof Bleidenstadt freut sich sehr auf diesen spannenden Abend und auf den Vortrag von Jan und Karina über die Reise ihres Lebens. Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt, der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende wird gebeten.

TAUNUSLUX
Immobilien-Service GmbH

- Hausmeisterservice
- Grünanlagenpflege
- Außenreinigung
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- Technischer Gebäudeservice
- Schlüsselnotdienst
- Baureinigungen

...und vieles mehr!

Röderweg 18
65232 Taunusstein
Tel. 06128-8593031
www.taunuslux.de

MARKISEN
PREISWERTER vom HERSTELLER

WINTERPREISE
bis 31.3.23

KASSETTEN-MARKISEN
GELENKARM-MARKISEN
WINTERGARTEN-MARKISEN

MARKISENTÜCHER
AUS EIGENER NÄHEREI

MONTAGEN + REPARATUREN

RR-MARKISEN GmbH
Paul-Spindler-Str. 5-7
Eingang/Parken über Friedhofsweg
Nastätten
06772-960994

Unsere Ausstellung ist nur nach Terminvereinbarung geöffnet - dafür bis 20.00 Uhr + samstags.
www.Markisenfabrik.de

Neue Attraktionen
Komm vorbei!

Taunus Wunderland
Der Familienpark mitten in der Natur!

www.taunuswunderland.de

Saisonstart
01.04.2023

Schlangenbader Abendmusik

Pianisten Sabine Schulz-Lediger und Andreas Salaru sind am 1. April in der Christuskirche zu Gast

Schlangenbad. Im Rahmen der Schlangenbader Abendmusik am Samstag, 1. April, um 19.30 Uhr findet in der Ev. Christuskirche Schlangenbad, Rheingauer Straße, ein Klavierkonzert statt. Es spielen die Pianisten Sabine Schulz-Lediger und Andreas Salaru aus Wiesbaden Werke für Klavier. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Sabine Schulz-Lediger erhielt ihren ersten Klavierunterricht mit 6 Jahren. Ab 1984 studierte sie Klavier als künstlerisches Hauptfach an der Hochschule für Musik Würzburg bei Kirsti Hjort und schloss 1989 ihr Studium als Dipl.-Musikerin ab. Bei zahlreichen internationalen Klavier- und Kammermusikursen verfeinerte sie ihre musikalische Ausdrucksfähigkeit am Klavier und spielte zwei CD-Produktionen mit Werken für Klaviersolo ein. Seit 1991 unternimmt sie weiterführende künstlerische Studien bei Juan Levy, Wiesbaden. Von 2009 bis 2018 trat sie regelmäßig als Pianistin mit dem „Carl-Maria-von-Weber-Trio“ auf. 2016 nahm Sabine Schulz-Lediger erstmalig ihre Konzerttätigkeit als Solokünstlerin in China auf und unternahm 2018 zwei Konzerttourneen gemeinsam

mit Andreas Salaru durch die Städte Xiamen, Nanchang, Qingdao, Dalian City, Lianyungang und Meizhou. Außerdem war sie im November 2018 Jurymitglied bei „2018 League of Herodes Education Award-China-Germany International Youth Competition“ in Xiamen, China. Zusammen mit ihrem Ehemann führt Sabine Schulz-Lediger das Klavierhaus Piano-Schulz in Wiesbaden.

Andreas Salaru, 2005 in Bonn geboren, lebt heute mit seiner Familie in Mainz. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er mit fünf Jahren, seit 2012 nimmt er Privatunterricht bei der Diplom-Musikpädagogin Natalja Knobloch. Andreas besucht die 9. Klasse des altsprachlichen Rabanus-Maurus-Gymnasiums in Mainz. Er nahm bereits mit großem Erfolg an diversen Klavierwettbewerben teil, wo er zahlreiche Erste Preise erhielt wie z. B. beim „Internationalen Grottrian-Steinweg-Klavierwettbewerb“, beim „César-Franck-Wettbewerb“ in Belgien, beim „Internationalen Klavierwettbewerb Wiesbaden“ und beim „Internationalen Hans-von-Bülow-Wettbewerb“ in Meiningen. Sechs Jahre in Folge war Andreas beim Mendelssohn-Wettbewerb Laureat,

als Solist oder als Kammermusikpartner seiner Geschwister. Auftritte in der Philharmonie Essen („Klavier Festival Ruhr“ im Rahmen der Konzertreihe „Ausgezeichnete Kinder“), am Staatstheater Braunschweig, im Mendelssohn-Haus Leipzig sowie erste eigene Solokonzerte förderten seine musikalische Entwicklung. Im Januar 2019 ist Andreas erste eigene CD erschienen. Zu seinen jüngsten Wettbewerbserfolgen zählt der Erste Preis beim „14. Internationalen Klavierwettbewerb Jugend“ im April 2019 in Essen, bei dem Andreas zusätzlich der Sonderpreis „Rachmaninoff“ der Bechstein-Stiftung verliehen wurde.

Wörsdorf. Am Freitag, 31. März, um 20 Uhr gibts den nächsten Bluesrock Höhepunkt in der Scheuer in Wörsdorf mit der französischen Band „Manu Lanvin & Devil Blues“. Blues ist mehr als Musik, Blues ist schiere Leidenschaft, Blues muss man leben. Und hier ist einer jener, deren Beziehung zur Musik über das schiere Runterspielen von Songs hin-

Wehen. Kurz vor den Osterferien heißt es „Vorhang auf“ in der Silberbachschule Taunusstein. Nach dreijähriger Pandemie-bedingter Pause findet endlich wieder die große Musical-Aufführung mit den Kindern der 3. und 4. Klassen statt. In diesem Jahr ist die Wahl auf „Geschöpf der Nacht“ von Andreas Schmittberger gefallen. Das Musical wird am 29. und am 30. März jeweils um 17 Uhr mit zwei unterschiedlichen Besetzungen in der Turnhalle der Silberbachschule aufgeführt und lädt kleine wie große Zuschauer herzlich dazu ein, in die Welt der Wiesenbewohner einzutauchen. „In unsre

Welt voll Sonnenschein, da kommt uns nie ein Fremder rein!“ Das ist leider das Motto der selbstverliebten Wiesenbewohner, in die sich die rund 40 Kinder der Theater-AG der Silberbachschule zweimal in der Woche seit Monaten bei den Proben verwandeln: Faule Bienen, schöne Schmetterlinge, halbstärke Ameisen und andere Krabbeltiere, die das Leben auf der bunten Sommerwiese genießen und nur sich selbst sehen. Als Luzie, das Glühwürmchen, mitspielen möchte, wird sie weggejagt. Wer braucht schon Licht auf einer Sommerwiese? Doch da erscheint der große Zauberer Zackenbarsch und entführt

das Sonnenlicht. Nun liegt die Welt in tiefster Dunkelheit. Wird Luzie den Wiesenbewohnern, die so gemein zu ihr waren, trotzdem helfen?

Vor Ort wird es einen Brezel-Stand und einen Wasser-Verkauf geben, dafür sind eigene Trinkbecher bitte mitzubringen. Und noch etwas darf im Publikum nicht fehlen: Bitte jeder eine Taschenlampe mitbringen! Wofür? Das wird noch nicht verraten. Eintritt wird nicht verlangt, jedoch wird um eine Spende zugunsten der Theater-AG gebeten: 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Geschöpf der Nacht“

Theater-AG der Silberbachschule Wehen führt das Musical am 29. und 30. März auf

Manu Lanvin & Devil Blues

Einmalige Erfolgsgeschichte aus Frankreich zu Gast

ausgeht. Der Star der französischen Blues Szene nennt sich Manu Lanvin und seine Band „The Devil Blues“ geht mit ihm durch Dick und Dünn. Eine einmalige Erfolgsgeschichte in Frankreich kommt jetzt auch nach Deutschland. Seine Musik atmet den Geist des alten Delta Blues, kommt aber mit der Frische aktueller Classic Rock Acts daher und hat einen

unwiderstehlichen Groove. Alle Infos zum Programm der Scheuer und Eintrittskarten zu den Veranstaltungen gibt es unter www.scheuer.rocks und an folgenden Verkaufsstellen: Optik Studio Noe in Idstein, HiFi Kaus Niedernhausen, Nassauer Hof in Idstein-Wörsdorf, Schreibwaren Ellinger in Taunusstein und Bücherbank Bad Camberg von Creedence Clearwater.

unwiderstehlichen Groove. Alle Infos zum Programm der Scheuer und Eintrittskarten zu den Veranstaltungen gibt es unter www.scheuer.rocks und an folgenden Verkaufsstellen: Optik Studio Noe in Idstein, HiFi Kaus Niedernhausen, Nassauer Hof in Idstein-Wörsdorf, Schreibwaren Ellinger in Taunusstein und Bücherbank Bad Camberg von Creedence Clearwater.

VERANSTALTUNGEN

Montag, 27. März

- 16 Uhr, **Sperlichs Märchen-Theater: Pippi Langstrumpf**, Festplatz Freudenberg, Veilchenweg 1, Wiesbaden-Dotzheim
- 19.30 Uhr, **Sarah McQuaid**, Singer/Songwriter, Der Weindländer, Rüdeshheimer Str. 21, Wiesbaden

Dienstag, 28. März

- 14 bis 16 Uhr, **Wellness- und Informationsnachmittag**, Auftaktveranstaltung zum Kneipp-Kennlern-Jahr, Kita und Familienzentrum Spatzennest, Rudolf-Höhn-Str. 1a, Bad Schwalbach
- 16 Uhr, **Sicherheitsmobil (Kompass)**, Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 1, Taunusstein-Niederlibbach
- 17 bis 21 Uhr, **Senioren Computer Club Idstein und Digitaler Stammtisch**, Haus der älteren Mitbürger, Schulgasse 7, Idstein
- 19.30 Uhr, **Uada (Special Guest: Afsky/Horresque)**, Black-Metal, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Die Hanke Brothers**, Klassik, Schlachthof Halle, Murnastraße 1, Wiesbaden

Mittwoch, 29. März

- 10 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
- 16 bis 17 Uhr, **Mittwochsgeschichten**, Vorlesestunde für Kinder im Kindergartenalter, Stadtbücherei, Aarstr. 96, Taunusstein-Bleidenstadt
- 19.30 Uhr, **Spiele-Treff für Jung und Alt**, Evangelische Kirchengemeinde Wehen, Felckenbornstraße 1, Taunusstein-Wehen
- 20 Uhr, **Christopher Köhlers „Die Comedians“**, Comedy Show, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20.30 Uhr, **Erna**, Singer/Songwriter, Badhaus-Bar, Häfnergasse 3, Wiesbaden

Donnerstag, 30. März

- 7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach

- 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 16 bis 19 Uhr, **Repair-Café**, Koop. Jugendzentrum, Pestalozzistraße 1c, Taunusstein-Hahn
- 19.30 Uhr, **Poetry Slam**, Theater im Palast, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Cody Stone „Smarte Illusionen“**, Magie, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Kleine Eheverbrechen** mit Patrick Twinem und Sigrid Siewior, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Birdy (Support: Oskar Haag)**, Indie Folk/Pop/Singer-Songwriter, Schlachthof Halle, Murnastraße 1, Wiesbaden

Freitag, 31. März

- 19 Uhr, **Informationsveranstaltung und individuelle Beratung zum teranet Glasfaserschluss**, Aartalhalle, Ziegelhüttenweg 7, Taunusstein-Neuhof
- 19 Uhr, **Der Vorname**, Komödie, Junge Bühne Schlangenbad, Mainstr. 34, Schlangenbad-Georgenborn
- 19.30 Uhr, **Laub harken im Wind**, satirische Kurzgeschichten mit Lennard Rosar, Theater im Palast, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Nils Heinrich: Als Auto wär ich ein „Junger Gebrauchter“**, Kabarett, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Manu Lanvin & The Devil Blues**, Blues, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 20 Uhr, **Fischer & Jung „Zwei Doofe, kein Gedanke!“**, Comedy, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Kleine Eheverbrechen** mit Patrick Twinem und Sigrid Siewior, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Besuch der Vampire**, ein gruseliges Lustspiel, Galli Theater, Adelheidstr. 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Glück**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Vex/Executive Dysfunction**, Elektro-Punk, Kreativfabrik, Murnastr. 2, Wiesbaden
- Ab 23 Uhr, **Mimik Arise**, House/Live Electro/Downtempo/Nu Disco Party, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden

- Ab 23 Uhr, **Guilty Pleasures**, Dance Hits/ Party Charts/ HipHop Hymnen/Urban Beats, Schlachthof Halle, Murnastr. 1, Wiesbaden

Samstag, 1. April

- 7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
- Ab 10 Uhr, **Der Flohmarkt – Open Air**, Kulturpark hinter dem Schlachthof, Murnastr. 1, Wiesbaden
- 16 Uhr, **Sicherheitsmobil (Kompass)**, Mühlfeldzentrum Taunusstein-Hahn
- 16 Uhr, **Das tapfere Schneiderlein**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstr. 21, Wiesbaden
- 16 bis 18 Uhr, **Jean Y. Klein - Wanderer zwischen Welten**, Ausstellung im Kunsthaus Taunusstein, Hauptstr. 1A, Taunusstein-Niederlibbach
- 19 Uhr, **Chorkonzert mit dem Ensemble Convivium**, Werke von Schütz und Schein, Reformationskirche, Adolfstraße 34, Bad Schwalbach
- 19 Uhr, **Der Vorname**, Komödie, Junge Bühne Schlangenbad, Mainstraße 34, Schlangenbad-Georgenborn
- 19.30 Uhr, **Inka Meyer: Zurück in die Zugluft**, Kabarett, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Poetry Slam Wettbewerb**, Kulturbahnhof Idstein, Am Güterbahnhof 2, Idstein
- 20 Uhr, **It's all Pink**, Pink Show, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 20 Uhr, **Gunther Raupach: „Fahr nit fort – lach im Ort“**, Kabarett, Evangelische Gemeindehaus, Karlsbader Str. 12, Heidenrod-Nauroth
- 20 Uhr, **Für Garderobe keine Haftung „Osterscherze und Apriler“**, Improtheater, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Kleine Eheverbrechen** mit Patrick Twinem und Sigrid Siewior, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Besuch der Vampire**, ein gruseliges Lustspiel, Galli Theater, Adelheidstr. 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Glück**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, Lehrstraße 6, Wiesbaden
- Ab 22.30 Uhr, **Danse Gahn mit DJ Jochen**, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

- Ab 23 Uhr, **Let's Go Queer!**, LSBT*IQ & Friends Party, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden

- Ab 23 Uhr, **Up Turn**, Deuschrap/Hip Hop/New School Party, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden

Sonntag, 2. April

- 11 Uhr, **Des Kaisers neue Kleider**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstr. 21, Wiesbaden
- 11 bis 13 Uhr, **Wanderung für Trauernde**, Parkplatz hinter PSI am Schlossteich, Idstein
- 14 bis 15.30 Uhr, **Stadtführung „Verborgene Schätze“**, Einblicke in Bad Schwalbachs Hinterhöfe, Treffpunkt Weinbrunnen, Brunnenstraße 24, Bad Schwalbach
- 14 bis 15.30 Uhr, **Per pedes um die Alteburg**, Spaziergang am Weltkulturerbe „LIMES“, Treffpunkt Alteburg – Marktgelände an der L3273 in Idstein-Heftrich
- 14.30 bis 15.30 Uhr, **Kriegsgräberstätten – den Toten ein Gesicht geben**, Rundgang, Treffpunkt am Friedhof Idstein
- 15 bis 18 Uhr, **Info-Café des Beirats für Inklusion und Barrierefreiheit in Idstein (BIB)**, Kulturbahnhof Idstein, Am Güterbahnhof 2, Idstein
- 16 Uhr, **Das tapfere Schneiderlein**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstr. 21, Wiesbaden
- 16 bis 17.30 Uhr, **Jean Y. Klein - Wanderer zwischen Welten**, Sammlerführung und Ausstellung im Kunsthaus Taunusstein, Hauptstraße 1A, Taunusstein-Niederlibbach
- 18 Uhr, **Kleine Eheverbrechen** mit Patrick Twinem und Sigrid Siewior, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Domingo Latino“** mit Claudia Carbo, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Graillknights (Support: Terra Atlantica/Victorius)**, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Glück**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, Lehrstraße 6, Wiesbaden

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,
 am **31.03.2022** werde ich meine hausärztliche Tätigkeit beenden und verabschiede mich in den Ruhestand.
 Leider konnte ich keine/n Nachfolger/in für meine Praxis gewinnen, so dass die Praxis geschlossen wird.
 Ich bedanke mich bei Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Treue in meiner Praxis.
Ihr Heinz Heinzer

FAMILIENANZEIGEN

Vielen lieben Dank
 Allen Freunden, Verwandten und Nachbarn, die mir mit Geschenken, Überraschungen, Glückwünschen, liebevoller Vorbereitung und Unterstützung anlässlich meines
50. Geburtstages
 sehr viel Freude bereitet haben.
 Kerstin Pfuhl
 Hohenstein-Steckenroth

**Pizzabäcker kommt
 TV Star zu Gast in Dickschied**



Macht mit seinem Soloprogramm in Dickschied Station. „Ciro“, der bekannteste Pizzabäcker Hessens. FOTO: CIRO VISONE

Heidenrod-Dickschied. Am 30. April um 19 Uhr ist **Ciro Visone**, bekannt aus dem Hessischen Fernsehen, an Fastnacht auf den Mainzer Bühnen und mit seinem Soloprogramm das ganze Jahr unterwegs, zu Gast in der Wisperhalle Dickschied. In seinem Soloprogramm „Pizza, Amore & Comedy“ erzählt der Pizzabäcker von seinem Leben in und um die Pizzeria. Kleine Anekdoten über die Kundschaft und telefonische Bestellungen dürfen nicht fehlen. Ein toller Abend, bei dem kein Auge trocken bleiben wird ist garantiert. Abgerundet wird das Programm von seinen Liedern und ganz viel „AMORE“! Die Karten kosten 15 €. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr Dickschied. Karten sind erhältlich unter www.ffw-dickschied.de

Köstliches zu Ostern
 vom **03.04. – 15.04.2023**

Extra Tipp
 tolle Schinken- und Wurstausswahl
 Roastbeef und Braten
 grüne Sauce
Osterbestellung bitte bis zum 01.04.

pikante Osterpfanne vom Schwein *neu*
 gefüllte Hirtensteaks mediterrane Art *neu*
 Hähnchenpfanne Nizza extra leicht *neu*
 Lammkeule & Lammsteaks natur oder Provence
 Spießbraten, Kalbsschnitzel, Filet

20% Rabatt auf Wiener Würstchen lang oder mini
1 Grillsteak vom Schwein gratis beim Kauf von 3 Stück

Wir wünschen frohe Ostern!
 Osterflyer: www.wuest-mein-metzger.de
AUS FREUDE AM GENUSS!

Hohenstein-Breithardt: Gartenfeldstr. 35 Tel. 0 61 20 – 9 06 40
Taunusstein-Wehen: Aarstraße 235 Tel. 0 61 28 – 63 26
Taunusstein-Hahn: Mühlfeld-Str. 20 Tel. 0 61 28 – 93 71 55

APOTHEKEN-NOTDIENST
26.3.2023, 8.30 Uhr bis 27.3.2023, 8.30 Uhr

Sonnen-Apotheke
 Aarstraße 247
 Taunusstein-Wehen (06128) 6350

Bären-Apotheke
 Limburger Str. 38-40
 Idstein (06126) 202166

BEILAGENHINWEIS
 In Teilen der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:

Nah & gut Steinheimer, Nah & gut Herrmann, Nah & gut Citymarkt – Pessios, EDEKA, tegut, Expert Klein, Norma, Netto, Lidl, Jysk, Euro Fun Optic, Rossmann, GVG-Glasfaser, Marktzeitung EDEKA, Pessios, AllDrink, ACTION, Medimax

IMPRESSUM
 Die LZ am Sonntag erscheint im Untertaunus.
Verlag: ELZET Verlags-GmbH, Stiftstraße 20a, 65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Geschäftsführung: Jochen Grossmann, Oliver Naumann
Anzeigenannahme: Tel.: (06128) 944-220, Fax: (06128) 944-222, E-Mail: anzeigen@lzsonntag.de, Internet: www.lz-am-sonntag.de
 Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1.1.2022 gültig.
Lokalredaktion: E-Mail: redaktion@lzsonntag.de
Vertrieb: Tel.: (06128) 916023, E-Mail: vertrieb@lzsonntag.de
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

IHR NEUER ARBEITSPLATZ
WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, DIE MIT UNS IN DEN BEREICHEN MEDIZIN, TECHNIK, ADMINISTRATION UND PROJEKTKOORDINATION HUMANITÄRE HILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in rund 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon! Informieren Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
 Träger des Friedensnobelpreises

Dr. Tomislav Kresic
 Zahnarzt
 Fachzahnarzt für Parodontologie
 Spezialist dt. Gesellschaft für Parodontologie
 Tsp. Endodontie und Implantologie

Ulrike Lehmann-Kresic
 Zahnärztin
 und Tsp. Kinder- und Jugendzahnheilkunde

URLAUB vom 03.04. – 06.04.2023
 Wir wünschen schöne Ostertage

Vertretung
 Dr. Djasemy, Tel.: 0 61 26 - 7 13 13
 Nachts, an Wochenenden und Feiertagen: 0 18 05 - 60 70 11
 Schneebergstraße 13 | 65510 Hünstetten-Wallrabenstein
 Tel.: 0 61 26 - 82 60 | www.zahnarzt-kresic.de

Spielwaren Schauss
 Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

PROFIL Schauss
 Der Fahrradspezialist
 Beratung – Service – Verkauf

Taunusstein-Hahn | Aarstraße 135
 Tel.: 0 61 28 / 92 72 12
porzellan@w-schauss.de
www.spielwaren-schauss.de

Tel.: 0 61 28 / 92 72 16
info@w-schauss.de
www.fahrrad-schauss.de

Nervige Hotline
Kommentar von Wolfgang Heck

„Unsere Mitarbeiter sind gerade alle in einem Beratungsgespräch. Bitte haben sie einen Moment Geduld. Sie werden zum nächsten freien Mitarbeiter verbunden“. Wir alle kennen sie: Hotline-Warteschleifen, die uns den letzten Nerv und jede Menge Zeit rauben können. Ob Telefonanbieter oder Paketdienstleister. Ob Krankenkassen, Versicherungen oder Behörden. Überall finden wir „kundenfreundliche Hotline-Automaten“. Ganz nebenbei – haben Sie schon mal versucht bei der Deutschen Rentenversicherung anzurufen? Sie sind durchgekommen? Wenn ja, dann sollten Sie sofort anfangen Lotto zu spielen, denn Ihnen scheint das Glück förmlich hinterher zu rennen. Viele Warteschleifen erfordern, dass Sie ab einem gewissen Punkt Ihre Kundennummer sagen. Garniert mit den widerwärtigsten aller Sätze, die man in diesem Moment nicht hören will: „Wir haben Sie nicht verstanden“. Die sprachgesteuerten Hotlines sind eh der Brüller. Im Wechsel von „Ja“ und „Nein“ hangeln wir uns durch das Menü. Da kann ein kurzer Räusper schon zum Verhängnis werden – „Wir haben Sie nicht verstanden“. Ein noch höherer Nervfaktor besteht darin, bestimmte Tasten zu drücken, um weiter zu gelangen. Oft wird man aufgefordert, die Kundennummer einzugeben. Danach muss man sich Minuten lang durch ein Menü mit off

sinnfreien Hinweisen „klicken“. So wie es dem Verfasser kürzlich erging. Nach der Kundennummer werden bei dem technischen Support eines amerikanischen Hard- und Softwareentwickler mehrere Wahlmöglichkeiten angeboten, die zutreffende ist mit der Nummerntaste zu bestätigen. „Bei Fragen zu Produkt XY drücken Sie bitte Taste 2“. Bei der achten Wahlmöglichkeit grübelt man, ob man wohl die passende Auswahl verpasst hat. Zum Glück wird das gesuchte Produkt unter Nummer neun aufgeführt. Sie ahnen es. Wieder muss man sich sechs Wahlmöglichkeiten anhören, wenn man nicht das Glück hat, dass schon unter Nummer eins die ersehnte Hilfe angeboten wird. So geht das noch durch weitere fünf Menüs mit Untermenüs. Endlich – endlich ertönt der Rufton. Die Hoffnung ist groß, dass man jetzt Hilfe erhält. Die Stimme hat sich kaum gemeldet, da plappert man schon los. Aber halt – es ist wieder nur eine Ansage. „Leider rufen Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten an.....“. Ganz dezent meldet sich mein Blutdruck. Ob der Anruf über die Hotline überhaupt sinnvoll ist? Bei nicht dringenden Fragen hilft es oft eine E-Mail zu senden. Das ist nicht zuletzt auch für den Blutdruck wesentlich entspannter. Apropos - da fällt mir ein, dass ich meine Blutdrucksenker bestellen muss. Meine Ärztin bietet mir dazu einen Rezeptanrufbeantworter an oder alternativ das Medikament per E-Mail zu bestellen. Raten Sie mal, welche Variante ich wählen werde...

Fenster • Türen • Wintergärten
GROSSE AUSSTELLUNG MIT PRODUKTIONS-BESICHTIGUNG **FACH- & SCHAUTAGE AM WOCHESENDE**

SAUNA
WHIRLPOOL
SWIM SPA

FENSTER
WINTERGARTEN
VOR- & ÜBERDACH • CARPORT

Ihre Haustüre – die Visitenkarte Ihres Hauses
 Dekoratives Design • Wärmeschutz • Sicherheit

Wir bringen Sonne ins Haus
Günther
 Wintergarten • Fenster • Türen GmbH

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
 Sonntag* 11.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten:
 Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
 - An Feiertagen geschlossen -

Westerwälder Handwerksbetriebe
 42 Jahre

- Eigene Herstellung
- Keine Subunternehmer
- Ausbildungsbetrieb

56587 Oberraden / Straßenhaus • Gewerbepark 1 • Tel. 0 26 34 / 95 41-0 • www.guenther-wintergarten.de

Was nun Herr Zehner?

Der künftige Landrat Sandro Zehner im Interview

Er hat es tatsächlich geschafft. Sandro Zehner wurde vor wenigen Tagen bereits im ersten Wahlgang zum zukünftigen Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises gewählt. Bei einer Wahlbeteiligung von 40,2% konnte sich der Taunussteiner Bürgermeister mit 52,8 % und damit ohne eine notwendige Stichwahl an die Spitze des Kreises „setzen“. Zehner wechselt in der Folge im kommenden Juni aus dem Taunussteiner Rathaus in die Verwaltung des Kreises. Die „LZ am Sonntag“ hat dem künftigen Landrat einige Fragen gestellt. Lesen Sie heute, wie sich Sandro Zehner in seinem künftigen Aufgabenbereich bewähren will.



1. Was bleibt nach 9 Jahren erfolgreicher Arbeit in Taunusstein besonders positiv in Ihrer Erinnerung und was an negativen Ergebnissen?

Das ist gar nicht so leicht zu beantworten, weil es so viele Erlebnisse und Erinnerungen gibt und gerade viele kleine, eher unsichtbare mich nachhaltig bewegt haben. Klar, gab es auch schwierige Zeiten, wie die Corona-Pandemie oder die Flüchtlingskrise 2015/16, die uns alle sehr gefordert haben. Positiv wird mir immer mein Team der gesamten Stadt in Erinnerung bleiben. Denn je stürmischer

es um uns herum wurde, desto enger sind wir zusammengedrückt – sowohl in der Verwaltung, als auch in den anderen Bereichen wie Kitas, Stadtwerke oder Jugendarbeit. Jeder hat seinen Teil beigetragen – auch die Bürgerinnen und Bürger im Dialog mit uns. Das ist nicht selbstverständlich und wird mir immer in sehr guter Erinnerung bleiben.

2. Welche Projekte hätten Sie gerne noch in Taunusstein zu Ende geführt?

Das Bürgermeister-Amt bringt es mit sich, dass die Aufgabe nie wirklich zu Ende ist. Es gibt sehr

viele Projekte, wie beispielsweise in der Stadtentwicklung, die über Jahre dauern. Beispielsweise die Hahner Mitte. Das war eines der ersten Projekte, die ich nach dem Amtsantritt 2014 angegangen bin – nach acht Jahren wurde sie eröffnet und hat mit der Gastronomie, den Gewerbeflächen, dem Polizeizentrum und den 57 neuen Wohneinheiten dem Kern von Hahn ein neues Gesicht gegeben. Das als Bürgermeister von den ersten Ideen bis zur Realisierung erleben zu dürfen, war großartig.

Grundsätzlich hätte ich jedes unserer vielfältigen Projekte gerne und mit Leidenschaft zu Ende geführt. In den nächsten Monaten liegt der Fokus darauf, die Vakanz und den Wechsel als Verwaltung sauber vorzubereiten, damit die Kolleginnen und Kollegen im Rathaus im Sinne der Bürgerinnen und Bürger weiterarbeiten können und meine Nachfolgerin oder mein Nachfolger mit der besten Ausgangslage starten kann.

3. Als Landrat haben Sie künftig wesentlich weniger Gestaltungsspielraum. Sehen Sie trotzdem Möglichkeiten Ihre Ideen zu verwirklichen?

Sogar eine ganze Menge! Ich habe für das Amt kandidiert eben weil ich den Landkreis gestalten und für die Zukunft aufstellen möchte.

Und es gibt einige Handlungsfelder: Schuldigitalisierung und -modernisierung, Pflege und Gesundheitsversorgung, Ehrenamt, Brand- und Katastrophenschutz, Serviceleistungen wie die Zulassungsstelle, wirtschaftliche Entwicklung und Tourismus – um nur eine Auswahl zu nennen. Die Verantwortungsbereiche sind andere und sie sind oft nicht mehr so unmittelbar für die Bürgerinnen und Bürger mit dem Landratsamt verknüpft. Dafür ist der Einflussbereich mit 17 Kreiskommunen deutlich größer – und damit gibt es viel Gestaltungsfeld für viele Ideen.

4. Sie wollen als Landrat zusätzlich die Dezernate Schule und Verkehr übernehmen. Übernehmen Sie sich da nicht im wahren Sinne des Wortes? Wie wollen Sie diese riesigen Felsbrocken auf den Berg rollen?

Der Felsbrocken mag groß sein, aber ich vertraue darauf, dass wir ihn gemeinsam in der Kreisverwaltung bis ganz nach oben bekommen. Ich führe auch jetzt eine Verwaltung mit 400 Mitarbeitenden ohne einen ehrenamtlichen oder hauptamtlichen Dezenten. Und auf die beiden Themen bezogen: Ich halte es für überfordernd, diese zentralen Aufgaben des Landkreises, ehrenamtlichen Dezenten zu überlassen. Wir brauchen zukunftsfähige Bildungsorte, die unsere Kinder auf die moderne Lebens- und

Arbeitswelt vorbereiten. Digitalisierung, Medienentwicklung, Raumausstattung, Ausbau im Sinne der Ganztagschulen, wir brauchen hier tragfähige Lösungen, die auch realisiert werden. Ebenso bei der Mobilität: Hier ist aktuell vieles im Umbruch, speziell für den ländlichen Raum und einen Flächenkreis wie den Rheingau-Taunus-Kreis gibt es noch zu wenige attraktive und zukunftsweisende Ansätze, wie wir Verkehr nachhaltig und vor allem funktionierend gestalten können. Das will ich ändern. Ich sehe meine Aufgabe als Landrat jeweils in der Weichenstellung und Führung, um gemeinsam mit den zuständigen und erfahrenen Kolleginnen und Kollegen der Kreisverwaltung aus Ideen und Plänen konkrete Antworten zu entwickeln. Ich bin überzeugt, dass uns das gelingt und freue mich auf die Aufgaben.

5. Ihre Vorgänger kapitulierten beide wegen der enormen Belastung und des Zeitaufwandes für das Amt. Wie wollen Sie dem vorbeugen?

Als Bürgermeister der größten Stadt im Rheingau-Taunus-Kreis bin ich es gewohnt, viel zu arbeiten – auch spät abends und an den Wochenenden. Das funktioniert auch jetzt deshalb, weil ich starken Rückhalt in meiner Familie und in meinem Umfeld habe. Die Zeiten, in denen ich zu Hause bin, nutze ich intensiv mit meinen Kindern – das gibt mir viel Energie. Ansonsten gehe ich wann immer möglich

mit unserem Hund durch die Taunussteiner Natur spazieren und kann dabei Ruhe und Kraft tanken.

Am Ende ist es in einer solchen Führungsrolle wichtig, klar zu priorisieren und Aufgaben vertrauensvoll zu delegieren. Das hat in den letzten neun Jahren sehr gut funktioniert und ich werde dieses Vorgehen auch mit ins Kreishaus nehmen.

6. Stichwort Bürgernähe. Auf welche in Taunusstein bewährten Bürgerservices darf sich nun der Landkreis freuen?

Kern eines guten Bürgerservices ist eine transparente, verständliche Kommunikation mit den Menschen. Wir müssen als Verwaltung viel stärker erklären, aufklären, informieren, aber auch zuhören, verstehen und Fragen beantworten. Für mich stehen die Bürgerinnen und Bürger im Zentrum, um sie geht es im Öffentlichen Dienst. Die Erfahrung in Taunusstein zeigt, dass wir im Dialog nicht nur einen besseren Service für die Menschen anbieten können, sondern auch insgesamt bessere Ergebnisse erzielen. Ich freue mich darauf, damit im Landkreis loszulegen.

Wir bedanken uns bei Sandro Zehner für das Interview, gratulieren zum Wahlerfolg und wünschen ihm als zukünftigen Landrat ein gutes Händchen bei den vielen Herausforderungen, die auf die Kreisspitze des Rheingau-Taunus-Kreises warten.

Blutspende-Lotterie in Idstein

Glückliche Gewinner stehen nun fest

Idstein. Drei Idsteiner Blutspender erliefte drei Wochen nach der Idsteiner Blutspende am 14. Februar jetzt das Losglück. Sie hatten anlässlich des Blutspendetermins am Valentinstag an der Verlosung von drei Restaurantgutscheinen durch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) teilgenommen und durften sich nun darüber freuen, dass ihre Losnummern gezogen wurden.

Der erste Blutspendetermin des Jahres 2023 des DRK in Idstein fiel diesmal auf den 14. Februar und damit auf den Valentinstag. Trotzdem war der Idsteiner Termin sehr gut besucht und Thomas Zarda, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins, konnte sich über 211 Spender und Spenderinnen freuen, darunter in einem Idsteiner Restaurant 34 Erstspender. Um dem besonderen Datum Rechnung zu tragen, hatten sich der DRK-Blutspendedienst und die Ehrenamtlichen des DRK-Ortsvereins Idstein unter Leitung von Andreas Ferschke etwas Besonderes ausgedacht: Jeder Spender erhielt ein Los und nahm dadurch an der Verlosung von drei Gutscheinen über jeweils



Einer der glücklichen Gewinner: Thomas Schelk (Mitte) bei der Übergabe des Gutscheins durch Dr. Alfred Stapelfeldt (stellv. Vorsitzender DRK Idstein, links) und Henrik Schulz (stellv. Bereitschaftsleiter).

FOTO: THOMAS ZARDA

50 Euro für einen Besuch in einem Idsteiner Restaurant teil. Besonderer Dank gebührt bei dieser Gelegenheit auch dem TV Idstein, der es möglich machte, die für die Blutspende besonders geeignete Mike-Schillings-Halle zu nutzen, in der auch die nächste Blutspende am 27. Juni stattfindet.

Bei der Übergabe an einen der Preisträger nutzten der stellvertretende Rot-Kreuz-

Vorsitzende Dr. Stapelfeldt und Henrik Schulz von der Idsteiner DRK-Bereitschaft die Gelegenheit, die Werbetrömmel zu rühren. „Wir freuen uns über Mitmacher“, so Schulz. „Bei Interesse einfach eine Email an uns und wir melden uns: bereitchaftsleitung@drk-idstein.de.“ Und Dr. Stapelfeldt ergänzte: „Oder Sie sprechen uns bei der nächsten Blutspende am 27. Juni persönlich an.“

Letzte-Hilfe-Kurs

Am 1. April von 10 bis 14 Uhr in Waldems-Wüstems

Wüstems. Der Letzte-Hilfe-Kurs bereitet alle interessierten Menschen auf den Umgang mit diesen Lebenssituationen vor. Es geht um ein Basiswissen für den Fall, dass jemand im persönlichen Umfeld schwer erkrankt oder sich am Lebensende befindet.

Mit den Letzte-Hilfe-Kursen möchte die Hospizbewegung im Idsteiner Land

Ängsten und Unsicherheiten in Bezug auf das Sterben entgegenzutreten und Mut machen, sich sterbenden Menschen zuzuwenden. Der Letzte-Hilfe-Kurs vermittelt Basiswissen zu den Themen „Sterben ist ein Teil des Lebens“, „Vorsorgen und Entscheiden“, „Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern“ sowie „Abschied nehmen vom Leben“.

Der nächste Letzte-Hilfe-Kurs findet am 1. April von 10 bis 14 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Waldems-Wüstems (In den Geyersgärten 8) statt, maximal können 12 Personen teilnehmen. Anmeldung bitte per E-Mail unter lhk@hospizbewegung-idstein.de oder telefonisch: (06126) 7002713. Kursleiterin ist Ilona Diener, leitende Koordinatorin der Hospizbe-

„Just Dance – Only for Fun“ Tanzabend am 29. April in Breithardt

Breithardt. Am 29. April veranstaltet die Tanzabteilung des TuS Breithardt wieder ihren beliebten Tanzabend „Just Dance – Only for Fun“ mit einem tollen Programm. Tanz erleben in all seinen Variationen – dazu gehören sowohl Kinder-, Frauen, Männer- und gemischte Tanzgruppen. Die Idee dabei ist, den Tanzgruppen einmal die Möglichkeit zu geben, sich auch außerhalb ihres Ortes vorzustellen und zu zeigen was sie können. Andererseits ist es sicher auch genauso

interessant zu sehen, was andere Gruppen zu bieten haben. Interessierte Tanzgruppen können sich gerne noch bis zum 1. April per E-Mail anmelden: TanzabteilungTusBreithardt@gmx.de.

Der Eintritt kostet 8 bzw. 9 Euro (je nach Plätzen) inklusive Willkommensgetränk, der Kartenvorverkauf findet heute von 11 bis 15 Uhr im Grünen Raum der Alten Schule in Breithardt (Langgasse 43). Eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Frühlingsliedersingen

Bad Schwalbach. Zum gemeinsamen Frühlingsliedersingen lädt die evangelische Kirchengemeinde Bad Schwalbach heute ein. Die Gäste können ihre liebsten Frühlingslieder auswählen und unter Leitung von Kantor Patrick Leidinger gemeinsam singen. Frühlingshafte Texte und Gedichte, vorgelesen von Renate Kohn, sorgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Der Beginn ist um 16 Uhr auf dem Brodelbrunnenplatz in Bad Schwalbach, der Eintritt ist frei.

Neueröffnung Zeitlos schön



Eröffnung am Samstag

25. März – 10 bis 16 Uhr

Produktpräsentationen
& Kennenlernangebote

„Zeitlos schön“ eröffnet in Taunusstein

Ein besonderer Ort für Beauty und Gesundheit

FOTOS: MELANIE SELKE

Wir gratulieren zur Eröffnung!

ReklameHEUN GMBH
Schilder- u. Lichtreklamehersteller

Mediengestalter (m/w/d) gesucht! **75 Jahre JUBILÄUM** 1946-2021

☎ 06128 - 95 30 0 • 🌐 www.reklame-heun.com



Wir feiern heute
Neueröffnung unseres Day-Spa
in unseren Räumlichkeiten.

Zeitlos schön

Ich freue mich auf Sie! Ihre **Emelie Seidel**
Feldbergstraße 2 | 65232 Taunusstein Bleidenstadt

Küchen AREAL

Aarstraße 90 Tel. 06128 - 8592888
65232 Taunusstein Fax 06128 - 8592889
kuechenareal-taunusstein@t-online.de

Jasmin RESTAURANT

BUI
INHABER

TEL 06128-21853
FAX 06128-23173

ERICH-KÄSTNER-STR. 5
65232 TAUNUSSTEIN/HAHN
JASMIN-TAUNUSSTEIN.DE

Wir gratulieren zur Neueröffnung!

DC ComputerCenter

Weierstraße 4
65232 Taunusstein Wehen · Tel.: 06128/1208
web: www.cc-web.net

Am 25. März geht für Emelie Seidel ein Kindheitstraum in Erfüllung: Die Taunussteinerin eröffnet in Bleidenstadt das Kosmetikinstitut und Day Spa „Zeitlos schön“. Unterstützt von ihren beiden Mitarbeiterinnen Judith Carta und Leonie Weinelt, bietet die ausgebildete Kosmetikerin, Fußpflegerin und Make-up-Artist einen Ort, an dem Beauty ganzheitlich definiert wird und der Einklang von Körper und Seele im Mittelpunkt steht.

Neben klassischen kosmetischen Behandlungen umfasst das Angebot der drei Expertinnen auch Massagen und medizinische Fachfußpflege. Im ersten Taunussteiner Day Spa wartet Wellness in Sauna, Jacuzzi und Infrarot-Kabine auf Kundinnen und Kunden. Zum Produktsortiment von „Zeitlos schön“ gehören hochwertige Marken wie Maria Galland Paris, Dr. Grandel, Phyris und Ruck. Bei der Eröffnung am Samstag, 25. März, gibt es in der Feldbergstraße 2 von 10 bis 16 Uhr Produktpräsentationen und Kennenlernangebote. Emelie Seidel und ihr Team sind zu erreichen unter Telefon 0176-20940262 und E-Mail emelie.seidel.2@gmail.com, Buchungen sind unter zeitlosschoen.mytreatwell.de möglich.

Zur Neueröffnung wünschen wir viel Erfolg.

AUTOSERVICE BRÖCKL

Hardtstraße 1, 65307 Bad Schwalbach, Tel. 06124/1545, Fax 06124/4972
info@autoservice-broeckl.de, www.autoservice-broeckl.de

Alles Gute zur Neueröffnung!

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Wir gratulieren Dir zur Neueröffnung!

Seidel 

BAU-MÖBELTISCHLEREI GmbH · Meisterbetrieb
65232 Taunusstein · Konrad-Adenauer-Str. 1 · Tel. 06128/42506



WIR GRATULIEREN HERZLICH!

LEISSLSTRÜMPFE

Konrad-Adenauer-Str. 11
65232 Taunusstein
06128/8594719
diestrumpffabrik@gmail.com

Ihr Fachgeschäft
Aktuelle Öffnungszeiten unter:
www.leissl-struempfe.com

TRAUERANZEIGEN



Heide Ansorge

* 22.07.1955 † 21.02.2023



Wir bedanken uns bei jedem, der uns in dieser schweren Zeit nicht alleine gelassen hat und in stiller Trauer mit uns verbunden war. Die große Anteilnahme, die tröstenden Worte und die Geld- und Blumenspenden haben uns viel bedeutet.

Besonderer Dank gilt der Praxis Herwig/Dreßler für die hausärztliche Betreuung, Frau Pfarrerin Huppers für ihre einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Hamm.

Hannelore Ansorge
im Namen aller Angehörigen

Bad Schwalbach, im März 2023



Gertrud Hieß

† 2. März 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und dies in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank an Frau Pfarrerin Goerlitz und der Herberge der Trauer für die würdevolle Trauerfeier und Bestattung.

Im Namen der Familie
Reinhold Hieß

Taunusstein-Wingsbach, im März 2023

„Du bist uns voraus gegangen, doch die Erinnerung ist das Fenster durch das wir Dich sehen können.“

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von

Antonio Caballero

* 04.11.1969 † 10.10.2022

Wir werden Dich nie vergessen.
Du bist für immer in unserem Herzen.

Deine Familie und Freunde

Traueranschrift: Familie Caballero, c/o HAMM Bestattungen,
Adolfstraße 110, 65307 Bad Schwalbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31. März 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Schwalbach statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir freundlichst abzusehen.

Was Du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Du hast gesorgt für Deine Lieben, von früh bis spät; tagaus, tagein. Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, Du wolltest doch so gern noch bei uns sein, schwer ist es diesen Schmerz zu tragen, denn ohne Dich wird vieles anders sein.



Klaus Mais

* 17. September 1944 † 20. März 2023

Den Augen fern, dem Herzen nah.

**Deine Gerda
Patric und Barbara
Judith und Jürgen
Leonie und Simon
Valentina und Manuel**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 29. März 2023, um 14 Uhr in der Herberge der Trauer statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Gerda Mais c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

„Und die ganze Welt ändert sich, wenn nur einer fehlt.“



Elke van Someren

geb. Schauß

* 17. November 1947 † 10. März 2023

In Liebe und Dankbarkeit

**Wolfgang
Anja mit Jonas und Niklas
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, den 30. März 2023, um 14.00 Uhr in der Hauskapelle von Bestattungen Wortmann, Alter Orlor Weg 2, 65232 Taunusstein=(Traueranschrift / Familie van Someren). Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Der Abschied von Jörg kam völlig überraschend, viel zu früh und sehr schnell. Es fühlt sich einfach unfair und verkehrt an. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen.

Für die gemeinsamen Jahre der Zusammenarbeit mit Jörg sind wir aber sehr dankbar. Er war mehr als ein Arbeitgeber und Geschäftspartner für uns. Wir haben gegenseitig viel gelernt, sind gewachsen und haben zusammen schwierige Situationen gemeistert. Wir werden ihn, seine Persönlichkeit und seine Freundschaft sehr vermissen.

Jörg Emsermann

Bauunternehmer
(Dezember 1952 – März 2023)

Im Namen der neuen Geschäftsführung
und des Mitarbeiterteams von

Mensch + Haus GmbH

Neukirchner Straße 51, 65510 Hünstetten

mensch+haus

Waldemar Veitinger

† 18. Februar 2023

Herzlichen Dank sagen wir Allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und durch ihre Teilnahme an der Trauerfeier, durch Worte, Schrift und Geldzuwendungen ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr, Gisela und Ilse für die tolle Unterstützung, Pfarrerin Monika Kreutz für den schönen Abschiedsgottesdienst und bei Bestattungen Wortmann für die liebevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Edeltraud Veitinger

Taunusstein-Neuhof, im März 2023

Trauern und Abschied nehmen mit einer Traueranzeige in der

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Wir stehen Ihnen gerne für ausführliche Informationen unter **06128/944-220** oder **anzeigen@lzsonntag.de** zur Verfügung.

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

TRAUERANZEIGEN

Was bleibt sind liebevolle Erinnerungen...



Inge Frankenbach
geb. Petri
24.3.1931 – 14.2.2023

Allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlichst.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Heuberger, Andrea Diehl, dem ZAPF Palliativteam und der Diakoniestation Idsteiner Land für die Begleitung unserer Mama in der letzten schweren Zeit, sowie Frau Pfarrerin König und dem Bestattungsinstitut Ludwig Michel für die würdevolle Gestaltung Ihres letzten Weges.

Im Namen aller Angehörigen
Birgit Frankenbach-Schweda
Simone Frankenbach

Hünstetten-Kesselbach
im März 2023



Ganz herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihre vielen Beweise der Anteilnahme.

Das hat mir und der Familie viel Kraft gegeben.

Klaus Barnieck
* 25.6.1933
† 23.2.2023

Edith Barnieck und Familie
Tausenstein-Wehen im März 2023

Herberge der Trauer
Bestattungshaus
Rainer Tauber

Individuelle Gestaltung der Gedenkfeier und Erinnerungskaffee



Tausenstein Aarstraße 22 06128 - 45123
kontakt@bestattungshaus-tauber.de www.bestattungshaus-tauber.de

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka

Wir nehmen Abschied von

Ottmar Konradi
* 13.9.1940 † 19.3.2023



Wir behalten dich im Herzen
Anja Naujokat und Familie
Katja Konradi und Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31. März 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Holzhausen über Aar statt.

Abschied nehmen mit einer **Anzeige** in der **LZ am Sonntag**

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Sieglinde Braun
geb. Hannemann
*26.07.1932 †15.03.2023



Markus Braun und Tanya mit Robin
Bettina Wannowius geb. Braun und Peter mit Paul, Max und Marie

Idstein, im März 2023

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31. März 2023, um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in Idstein statt.

Vom Mitbringen größerer Blumengestecke oder Kränze bitten wir abzusehen, da es sich um eine Rasenbestattung handelt. Kondolenzliste liegt aus.

Land bezuschusst Lastenräder

Startschuss für Förderrunde 2023

Untertaunus. Das Land setzt 2023 sein Programm zur Förderung des Erwerbs von Lastenrädern fort. Die Förderrunde 2023 ist am 10. März gestartet. Es stehen in diesem Jahr 2 Millionen Euro zur Verfügung, um Bürger beim Kauf eines Lastenrades oder Anhängers mit oder ohne Elektroantrieb zu unterstützen. Damit können rund 2.600 Lastenräder gefördert werden.

Für ein Lastenrad ohne Elektroantrieb gibt es einen Zuschuss von 500 Euro, für ein E-Lastenrad 1.000 Euro. Lasten- und Kinderanhänger werden mit 100 bzw. 200 Euro gefördert – je nachdem, ob sie ohne oder mit Motor sind.

Anträge können auf einer Förderplattform direkt online gestellt werden. Für die Antragsstellung wird ein Kostenvoranschlag mit dem Namen und den Gesamtkosten benötigt. Erst nach dem Erhalt der Förderzusage kann das Lastenrad oder der Anhänger gekauft werden.

Infos und Antragstellung unter [www.klimaplan-hessen.de/lastenrad](http://www.klimaplan-hessen.de/)

Für kluge Köpfe!

Schachaufgabe Nr. 26



Kontrollstellung:
Weiß: Kb2, Dh3, Tg3, Tg6, Le1, Sd4, Ba2, b3, c2, d3, e4, f5, h2 (13)
Schwarz: Kh8, Dd7, Ta8, Te7, Lb7, Sc7, Ba5, b4, d6, e5, f6, g7, h6 (13)

Mit welchem Gewinnzug kann Weiß hier die Bedrohung seines Springers ignorieren?

Rösselsprung

	nimm	sehr	bei
als	Tag	dir	Acht
nichts	in	dich	so
und	vor		selbst
	Vor*	Nacht	

Sie springen von Feld zu Feld wie mit dem Rössel beim Schach. Beginnen Sie in dem Feld mit dem Stern, und suchen Sie einen Hausspruch.

Schüttelrätsel

In diesem Rätsel sind die 6 Buchstaben der 4 Wörter jeweils dem Alphabet nach sortiert! Es ist Ihre Aufgabe, die Buchstaben so zu kombinieren, dass sich schlüssige Wörter ergeben.

A	A	E	K	M	R				
A	D	I	L	N	S				
D	E	I	N	S	T				
A	E	N	P	S	T				

Zahlenrätsel

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben.

1
12 15 7 4 2 9
veralt.: bescheiden

2
15 19 6 18 4 11
Vorname von Cromwell

3
11 4 3 6 12 4
Herrschaft

4
3 4 8 16 4 3
Bürgersteig, Trottoir

5
4 9 5 4 7 4
musikal. Übungsstück

6
10 4 16 9 15 10
engl. Physiker †

7
11 4 1 15 11 7
sportl. Höchstleistung

8
15 10 17 3 4 11
asiat. Halbesel

9
9 17 9 9 15 15
Zapfenstreich (engl.)

10
12 15 4 10 14 8
Klosterinsasse

11
6 10 13 4 1 9
Ansteckung

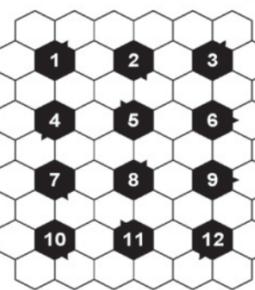
Die ersten und sechsten Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - ergeben eine Bauernregel.

Füllrätsel
h c h m t k m m t v r
d m f l l

Die Mitlaute, an den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergeben einen Spruch.

Begriff der Luftfahrt	Vorkriegsgebäude	Anschrift	Abk.: Europ. Artikelnummerierung	sächliches Fürwort	sich laut äußern	Abk.: Landrat	Frühjahrs-gartenblume	Tatkraft	kaufm.: tatsächl. Bestand	besonders, eigens
Luft holen	Bart-schur			dazu, oben-dreh	Abtei-lung, Fach		Teil der Treppe	Abk.: Espe-ranto		
Leiden-schaft, Vorliebe	Körper-kraft	Teil eines Buches						Kopf	groß-zügig	
						Be-wohner eines Erdteils		Abk.: high-fidelity		
Angel-stock	Stand-bild	dt. Städte-bund im MA.	Bezah-lung in freien Berufen	pein-licher Vortell			Nahost-bewohner	span. Artikel		
spani-sche Anrede: Herr				Greif-vogel			Früh-lings-monat			
Kfz.-Z. Türkei		Kurzform von Renate		Reise, Ausflug				Brett-spiel	skand. Münze	
Zirkus-künstler							starker Zweig	Mittel gegen Körperge-ruch/Kw.		
Kohle-produkt				Abk.: Real-gymna-sium		Gebühr, Steuer		frühere russ. Raum-station		
Gruppe von Bergen	künst-liche Befü-brung									26

Wabenrätsel



Um die Zahlenfelder bilde man sechsbuchstabile Wörter, die im Pfeilfeld beginnen und sich im Uhrzeigersinn drehen: 1 Zahlwort, 2 Autor von „1984“ (George), 3 engl.: Flasche, 4 Lateinamerikaner, 5 roter Zeichenstift, 6 Offiziersanwärter, 7 unangenehm, schwierig, 8 Gürtelweite, 9 Staat der USA, 10 Kehrtwendung, 11 Schiffswächter, 12 Münzrückseite.

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach:
1. (Kg3-f3) g4+! 2. Sg4: Dg5! 3. Tg1 T8h3+ 4. Tg3 Tg3:+ 4. Kg3: Tg2+ nebst matt.

Rechenkünstler:
3 + 4 - 1 = 6
+ + +
4 : 2 + 7 = 9
- + +
5 - 1 - 2 = 2
= 2 = 7 = 6

Kreuzworträtsel mit Pfiff:
Waagrecht: 1 Piston, 5 Kos, 7 Schotte, 9 Tal, 10 Leinen
Senkrecht: 1 Pest, 2 Sohle, 3 Oktan, 4 Not, 6 Sein, 8 Cal.

Silbenrätsel:
1 Bergland, 2 Neuguinea, 3 existent, 4 Disney, 5 Nanon, 6 Unbilden, 7 Weizenbier, 8 Euklid, 9 tauschen, 10 leichter, 11 aufstapeln - Alte Wunden bluten leicht.

Schwedenrätsel:
■■■■■W■■■■■■■■■A
SONNTAGSARBEIT
■BOE■RUECKEN■E
■ORIENT■HADAM
HEMD■U■SAMMELN
■U■ANMUT■T■MO
■ANZUG■D■DEPOT
■RG■T■TALER■S■
■G■LODEN■G■SEE
PUTER■L■HERING
■M■C■BEBEN■E■O
VERKAUF■C■BREI
■NIE■BOOKMARKS
■TORLINIE■BART

Schüttelrätsel:
Mark - Alse - Isar - Nord - Ettal = Maine.

Magische Figur:
1 Kid, 2 Ili, 3 Dialekt, 4 Olm, 4 Orestes, 5 Lek, 6 Met, 7 Ree, 8 Los, 9 ego, 10 Sol.

Visitenkarte: Buchbinderin

Planen - Bauen - Sanieren



Ohne Eigenkapital geht es nicht

In drei Schritten zur finanziellen Grundlage für die eigenen vier Wände

Als Faustregel gilt: Bei einem Bauvorhaben sollten 20 bis 30 Prozent des Bau- oder Kaufpreises durch Eigenkapital gedeckt werden. Das ist aber gar nicht so einfach – vor allem in Zeiten von Inflation, steigenden Zinsen und explodierenden Baukosten. Wie sich Eigenkapital dennoch in drei einfachen Schritten aufbauen lässt, erklärt der Finanzexperte Ralf Oberländer.

„Wie viel Haus kann ich mir leisten?“ Egal ob Hauskauf, Bau oder Sanierung: Um sich den Traum von den eigenen vier Wänden zu erfüllen oder zu modernisieren, gehört das nötige Eigenkapital dazu. Darunter versteht sich die Summe der finanziellen Rücklagen, die ein Bauherr sofort in ein Vorhaben einbringen kann. Wer gezielt Rücklagen aufbauen möchte, sollte sich vorab über seine mittel- und langfristige finanzielle Lage im Klaren sein. Das geht am besten mit einem Kassensturz: Liegt Geld auf meinen Spärbüchern oder Bank- und Tagesgeldkonten? Habe ich Wertpapiere in Form von Aktien oder Fonds? Besitze

ich eine Immobilie? Ist bekannt, wie hoch die finanziellen Rücklagen sind, kann die Höhe des noch notwendigen Eigenkapitals abgeschätzt und mit dem Aufbau begonnen werden.

Schritt 1: Sparen, Sparen, Sparen

„So naheliegend es klingt – anders geht es nicht. Ohne einen effektiven Sparplan ist die Aussicht auf den Aufbau von Eigenkapital eher schlecht“, betont Oberländer. Um den Überblick über die monatlichen Einnahmen und Ausgaben zu behalten, eignet sich ein Haushaltsbuch besonders gut. Zahlreiche Apps helfen bei der Erstellung eines solchen Plans. Wichtig dabei ist: ein machbares Sparziel mit einem realistischen Zeitrahmen setzen. Über den Erfolg entscheidet dennoch die eigene Disziplin – einen Trick gibt es nicht. Aber Tipps: Gespart werden kann vor allem bei unnötig hohen Ausgaben wie für kaum genutzte Abonnements, Handyverträge oder

den Internetanbieter – das Sparpotenzial ist groß! Auch hilfreich: Statt das übrig gebliebene Geld am Monatsende zurückzulegen, kann ein fester Betrag am Anfang des Monats gespart werden. So lässt sich meist mehr und kontinuierlicher sparen.

Schritt 2: Auf einen Bausparvertrag setzen

Der klassische Weg, Eigenkapital aufzubauen und damit Rücklagen zu bilden, ist und bleibt der Bausparvertrag. Denn: Geld wird sicher angelegt und der Zins für das anschließende Bauspardarlehen wird schon zum Abschlusszeitpunkt des Vertrags festgelegt. Somit profitieren Sparer von einem zwar niedrigeren, aber festen Guthabenzinssatz und

machen sich unabhängig von künftigen Zinsentwicklungen. „Der Vorteil beim Bausparen: Ein Bauspardarlehen lässt sich nicht nur für ein Bauvorhaben einsetzen, sondern kann auch dafür genutzt werden, das eigene Zuhause klimafreundlicher, altersgerecht und smarter zu gestalten oder die Nebenkosten zu stemmen“, ergänzt der Finanzexperte.

Schritt 3: Staatliche Förderungen nutzen

Staatliche Fördermittel gehen ebenfalls als Eigenkapital in die Baufinanzierung ein. Die KfW-Bank vergibt zinsgünstige Kredite für den Hausbau oder -kauf sowie für Umbau- oder Sanierungsvorhaben. Im Rahmen der BEG-Neubauförderung gibt es seit dem 1. März zum Beispiel für eine

neue Immobilie, die den energetischen Standard eines Effizienzhauses 40 vorweist, einen zinsvergünstigten Kredit in Höhe von bis zu 100.000 Euro pro Wohneinheit. Erreicht die eigene Immobilie zusätzlich das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG), sind es sogar bis zu 150.000 Euro. Auch auf Länderebene gibt es Förderbanken, die günstige Darlehen und Zuschüsse für den Bau oder Kauf des Eigenheims gewähren. Je nach Bundesland sind die Förderbedingungen verschieden. Bausparer können zudem von der Riester-Förderung profitieren. Bei Alleinstehenden gibt der Staat jährlich 175 Euro, bei Eheleuten 350 Euro dazu. Familien erhalten eine Kinderzulage zwischen 185 und 300 Euro abhängig vom Geburtsjahr des Kindes.

Tipp: Eigenleistung als Finanzierungsbaustein

Mit der sogenannten „Muskelhypothek“ kann der angehende Bauherr die Finanzierungssumme reduzieren. Selbst anpacken ist hier die Devise: Wer handwerkliche Arbeiten selbst erbringt, statt fremde Gewerke wie Maler oder Fliesenleger zu beauftragen, kann das als Eigenleistung anrechnen lassen. „Wichtig nur: Der Wert der Muskelhypothek sollte idealerweise vor dem Finanzierungsgespräch realistisch ermittelt werden. Sinnvoll ist eine Auflistung der geplanten Tätigkeiten, die selbst oder durch unentgeltliche Unterstützung erledigt werden können“, erklärt der Experte. Dabei ist Vorsicht geboten: Manche überschätzen sich, was sie an Eigenleistung wirklich erbringen können.

Förderung für klimafreundlichen Neubau

Damit können angehende Bauherren und Sanierer künftig rechnen

Seit März 2023 fördert der Staat wieder den Bau und Erwerb von neuen Häusern und Wohnungen. Die staatliche KfW-Bank stellt dafür 750 Millionen Euro für zinsverbilligte Kredite zur Verfügung. Die Neubau-Förderung im KfW-Programm „Klimafreundlicher Neubau (KFN)“ löst die bisherige Förderung im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ab. Grundlage für die Förderung ist der Standard „Effizienzhaus 40“. Wie die neue Förderung im Einzelnen aussieht und wie Besitzer bestehender Immobilien profitieren können, erläutert Modernisierungsberater Thomas Billmann.

Seit 1. März folgt die staatliche Neubauförderung neuen Regeln. Mit dem KfW-Programm „Klimafreundlicher Neubau“ (KFN) steht erstmals der gesamte Lebens-

zyklus von Gebäuden im Fokus. Weist die selbst gebaute oder erworbene Immobilie den energetischen Standard eines Effizienzhauses 40 vor, gibt es einen zinsgünstigen Kredit von bis zu 100.000 Euro pro Wohneinheit. Wird zusätzlich das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) erreicht, erhalten Bauherren sogar bis zu 150.000 Euro. Förderfähig sind die Kosten für den Bau sowie für Planung, Baubegleitung und Nachhaltigkeitszertifizierung. Die Kreditlaufzeit beträgt mindestens vier Jahre. Der Zinssatz orientiert sich an der aktuellen Kapitalmarktentwicklung. Einen Tilgungszuschuss gibt es nicht. Wichtig: „Bauherren oder Käufer erhalten die Förderung, vorausgesetzt die Einhaltung der Anforderungen wird durch einen Energieeffizienz-Experten (EEE) bestätigt“, erklärt Billmann. „Dabei müssen sie

berücksichtigen, dass Planungs- und Beratungsleistungen vor der Antragsstellung erfolgen dürfen, nicht aber der Abschluss erster Liefer- und Leistungsverträge.“

Auch die Sanierung bestehender Immobilien zum Effizienzhaus wird weiterhin mit dem Programm „Wohngebäude-Kredit (261)“ gefördert. Je nach Effizienzhausstufe liegt das maximale Kreditvolumen zwischen 120.000 und 150.000 Euro und der Tilgungszuschuss zwischen 5 und 25 Prozent. Sanierer erhalten den „Worst-Performing-Building“-Bonus in Höhe von 10 Prozent der Kosten als Tilgungszuschuss, wenn ihr Gebäude zu den schlechtesten 25 Prozent der deutschen Gebäude zählt. Ganz neu: „Kommen bei einer Sanierung zum Effizienzhaus 40 oder 55 seriel vorgefertigte Elemente zum Einsatz, gibt es einen

Bonus für das serielle Sanieren – eine Gutschrift von 15 Prozent der Kosten“, ergänzt der Experte. Ergänzend zur KfW bezuschusst das BAFA einzelne Sanierungsmaßnahmen im Bestand – an der Gebäudehülle, der Heizung und anderen Anlagen. Dazu gehören z. B. der Fenstertausch, Heizungen auf Basis von Erneuerbaren oder die Dämmung von Rohrleitungen. Je nach Maßnahme variiert der Fördersatz zwischen 10 und 30 Prozent der Kosten, jährlich gedeckelt auf 60.000 Euro pro Einheit. „Unter speziellen Voraussetzungen gibt es Zusatz-Boni: 10 Prozent für den Austausch einer intakten Öl- oder Gasheizung durch eine innovative Technik und 5 Prozent für den Einbau einer Wärmepumpe, die Grundwasser, Erde oder Abwasser als Wärmequelle nutzt. Die 5 Prozent gibt es seit 2023 auch, wenn ein natürliches Kältemittel eingesetzt wird. Die Kombination der beiden Wärmepumpen-Boni ist nicht zulässig“, so der Berater. Ist eine Maßnahme – bis auf solche an der Heiztechnik – Teil eines individuellen Sanierungsfahrplans (ISFP), ist ein Bonus von 5 Prozent möglich. Auch neu: ein Zuschuss für mit grünem Wasserstoff oder Biomethan betriebene Brennstoffzellenheizungen.

Was vor allem Heimwerker freut: Ob Neubau oder Sanierung, seit 2023 werden auch die Materialkosten von Leistungen in Eigenregie gefördert. Voraussetzung hierfür ist die Bestätigung der korrekten Durchführung durch einen Experten. Billmanns Empfehlung: „Wenn hohe Anforderungen einzuhalten sind, lohnt es sich dennoch, Fachpersonal einzuschalten.“

EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN
Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen

- Ganzglas-Duschabtrennungen nach Maß
- Glasplatten & Spiegel nach Maß auch mit hochwertiger Beleuchtung
- Ganzglastüren & -Anlagen
- Glasgeländer und Windschutz
- Küchenrückwände

Schon mal an Glas statt Fliesen gedacht?
Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Ständig wechselnde Aktionen! Fragen Sie nach!

Glaserei Schmitt
65232 Taunusstein · Erich-Kästner-Str. 3
0 61 28 / 93 54 06 · info@glaserei-schmitt.de

Bücher
SCHLOSSEREI · METALLBAU

- Fenster
- Vordächer
- Reparaturen
- Torantriebe
- Haustüren
- Fenstergitter
- Einzäunungen
- Terrassendächer
- Garagentore
- Geländer
- Insektenschutz
- Feuerschutztüren

Wir fertigen für Sie aus Stahl, Aluminium und Edelstahl
Aarstraße 223 65232 Taunusstein Wehen
Telefon: (0 61 28) 67 60 Telefax: (0 61 28) 8 64 01
E-mail: info@buecher-metallbau.de www.buecher-metallbau.de

Aktions-Haustüren
Kunststoff und Aluminium
Kunststofftüren ab 2.349 Euro
Aluminiumtüren ab 2.849 Euro

inkl. MwSt. in verschiedenen Modellen

Der passende Eingang für Ihr Haus
erlenmeyer straße 14 · 65232 taunusstein
schreinerei • thomas Decker
PaX FENSTER UND TÜREN
telefon (0 61 28) 86405 · www.schreinerei-tbecker.de

FENSTER INSEKTENSCHUTZ MARKISEN

PFLANZEN-GABIONE.de

DAS GRÜNE GABIONENSYSTEM DIE GRÜNE LÄRMSCHUTZWAND

- Einfacher Aufbau
- Sofortiger Sichtschutz
- Ein- oder zweiseitige Bepflanzung
- Integrierte Bewässerung
- Hohe Biodiversität
- Flexible Handhabung
- Zertifizierter Schallschutz
- Sichtschutz und Einfriedung
- Ökologisch wertvoll
- Förderberechtigt in einigen Kommunen

Vertriebspartner:
Rheinland-Taunus-Kreis / Wiesbaden
Schöttner
Garten- & Landschaftsbau UG
Mobil 0171/2898061
Festnetz 06124/7277302
Gartenbau.Schoettner@gmail.com

Wiesbadener Rolladenbau Otto Georg KG - seit 1919
Spezial-Werkstätte für Rolläden & Sonnenschutz

Rolläden, Klapppläden, Markisen, Jalousien, Garagentore, Elektroantriebe, Reparaturservice uvm.

Qualitätshandwerk seit vier Familiengenerationen!

Benzstr. 5 · 65197 Wiesbaden · Tel. 06 11 - 42 09 78 · Fax 42 25 07
www.wiesbadener-rolladenbau.de

OB SIE BAUEN ODER RENOVIEREN ...
... staunen Sie, was alles mit Fenstern und Türen möglich ist.

müller+co
Fenster und Türen

Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de

AUTOMARKT

Rheinstraße 44 • 65307 Bad Schwalbach • 06124 - 20660
www.autohaus-bad-schwalbach.de

AUTOHAUS
BAD SCHWALBACH
WIR LEBEN AUTOS

NEUFahrzeuge • GEBRAUCHTWAGEN MIT GARANTIE
REPARATUREN ALLER FABRIKATE • HU • AU VOR ORT

MITSUBISHI MOTORS ORA GWM

AUTOSERVICE TAUNUSSTEIN

Telefon 0 61 28 - 74 03 77
Erich-Kästner-Str. 5 | 65232 Tstt.-Hahn
auto-service-taunusstein@t-online.de

RUNDUMSERVICE FÜR IHR FAHRZEUG

Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden.
Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

Ankauf KFZ aller Art, Verkauf RS CARCENTER
Bar - Höchstpreis - Abmeldeservice
Platter Straße 78, Tstt.-Wehen
Tel. 061 28 / 98 26 28 od. 0 171 / 262 70 46

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160
www.wm-aw.de Fa.

Immobilien

Sie wollen Ihre Immobilie gerne verkaufen **aber ein Wohnrecht behalten?** Seit mehr als 17 Jahren kaufen wir für den Eigenbestand **Immobilien** mit Verbleib im Objekt.
www.umbauterraum.de 0611 7322710

Immobilienangebote

Familie sucht Haus zum Kauf, auch renovierungsbedürftig oder vermietet von Privat. Tel.: (0163) 3651788

Stellenangebote

Haushaltshilfe in Hünst. - Oberlibbach gesucht. 2x vormittags für ca. 3 Stunden pro Woche.
Tel.: (0170) 3223104

Kaufgesuche

Antiquitäten M. Russi aus Bad Schwalbach sucht Porzellan, Porzellanfiguren u.v.m. Tel.: (06124) 6079094 (0162) 6049188

Verschiedenes

Hortensien-Sträucher 50cm ø abzugeben. Tel.: (06120) 3745

Suche jemanden, der mir eine Sat-Antenne am Haus befestigt. Tel. (06128) 71891

Geschäftliches

Motorroller Reparatur Service
RBS Tel.: (06124) 4308

Steuererklärung? - Wir machen das! Für Arbeitnehmer, Rentner, Vermieter im Rahmen einer Mitgliedschaft. VLH Lohnsteuerhilfe e.V., Büros in Bad Schwalbach und in Wehen. Tel.: (06124) 7279334

Umzüge mit Fachpersonal
Büchel. Tel.: (06128) 43843
www.unser-umzug.de

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06128) 8600302

Übernehme Gartenarbeiten aller Art. Tel.: (0160) 8048718

Arbeiten rund ums Haus und Garten Tel.: (01590) 1482758, Hajo-Gartenarbeiten, Hünstetten, badranalsoft88@gmail.com

STELLENMARKT

Die Stadt Taunusstein sucht:



Assistenz (m/w/d) der Fachbereichsleitung
(unbefristet, Vollzeit, EG 8 TVöD)

Bauingenieur (m/w/d) Tiefbau
(unbefristet, Vollzeit, EG 11 TVöD)

Abteilungsleitung Infrastrukturmanagement
(unbefristet, Vollzeit, EG 13 TVöD)

Ihr Profil Bauingenieur (m/w/d)

Stellvertretende Kita-Leitung in Orlen
(unbefristet, Vollzeit, EG S 9 TVöD SuE)

Erzieher (m/w/d)
(unbefristet, Voll-/Teilzeit, EG S 8a SuE TVöD)

Rettungsschwimmer (m/w/d)
(befristet, Vollzeit, EG 4 TVöD)



Fragen gerne über Whatsapp
0151-67418937

Jetzt bewerben!

www.taunusstein.de/karriere



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin

• **einen Technischen Mitarbeiter (m/w/d)** für die Projektbearbeitung im Regenwasserbereich

• **einen Technischen Mitarbeiter (m/w/d)** für die Projektbearbeitung im Anlagenbau

Ihre Aufgaben erstrecken sich über die gesamte Projektabwicklung von der Angebotserstellung inkl. technischer Berechnung bis zur Inbetriebnahme.

Die vollständige Stellenanzeige finden Sie auf unserer Homepage unter <https://biogest.de/karriere>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an anne.gunkel@biogest.com.

BIOGEST AG
Siemensstraße 1 | 65232 Taunusstein | Tel.: 061 28-9 75 80

Klinik am Park Bad Schwalbach

Sie suchen eine neue Herausforderung? Wir suchen Sie!

Elektroinstallateur/Haushandwerker (m/w/d)
Vollzeit - unbefristet für unseren Standort

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie auf unserer Homepage: www.reha-klinik-am-park.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Klinik am Park • Verwaltung - Personal
Parkstraße 7 • 65307 Bad Schwalbach • personal-kap@drv-hessen.de

SEBASTIAN SH HAEDER
GARTENGESTALTUNG & PFLEGE

WIR SUCHEN DICH!
Deine neue Herausforderung für 2023 bei uns als:

- Vorarbeiter im Garten und Landschaftsbau (m/w/d)
- Facharbeiter im Garten und Landschaftsbau (m/w/d)
- Bauhelfer / gerne auch Quereinsteiger mit handwerklichem Geschick (m/w/d)

Dich erwartet ein familiäres Arbeitsklima in einem Team aus netten Kollegen, Mitbestimmung und Gestaltungsspielraum der Baustellen, abwechslungsreiche Aufgabengebiete, ein moderner Maschinenpark und bestes Equipment, Firmenkleidung sowie eine über tarifliche Vergütung und einer **lohnenswerten Willkommensprämie**.

Wenn du mit uns tolle Projekte realisieren möchtest, dann bewirb dich jetzt!

Sebastian Haeder Gartengestaltung & Pflege
Am Holzweg 3, 65510 Hünstetten
info@haeder-gartengestaltung.de
06126 - 589 618

WWW.HAEDER-GARTENGESTALTUNG.DE

DU LIEBST DEN KONTAKT ZU KUNDEN?

Dann werde Teil unseres erfolgreichen Verkaufsteams und bewirb dich bei uns als **Mediaberater (m/w/d)**

- Flexible Arbeitszeit in Voll- oder Teilzeit
- Abwechslungsreich und Spannend
- Auch für freundliche **Quereinsteiger** geeignet

Schick uns einfach Deine Bewerbung per Mail an leitung@lzsonntag.de
Elzet Verlags-GmbH | Stiftstraße 20a | 65232 Taunusstein

KLEINANZEIGEN-BESTELLSCHEIN

Sonntags in der Printausgabe der LZ und samstags ab 20 Uhr unter www.lz-am-sonntag.de

- Private Kleinanzeige bis zu 3 Zeilen: 12,- € inkl. MwSt., jede weitere Zeile 2,- € inkl. MwSt.
- Gewerbliche Fließtext-Anzeige: pro Zeile 6,- € inkl. MwSt.

Rubrik bitte angeben

Anzeigentext Text in Blockschrift in die Kästchen eintragen

Ab hier bei einer privaten Kleinanzeige jede weitere Zeile 2,- €

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon (für evtl. Rückfragen)

DE IBAN

Bank

Datum, Unterschrift

Elzet Verlags-GmbH, Stiftstraße 20a, 65232 Taunusstein
Tel. 06128/944220, Fax 06128/944222, anzeigen@lzsonntag.de

Im Rahmen der Auftragsabwicklung werden die personenbezogenen Daten entsprechend der gesetzlichen und Datenschutzrechtlichen Vorgaben gespeichert und verarbeitet.

- Wir suchen: m/w/d**
- feste Mitarbeiter:**
- Fahrgeschäfte
 - Verkäufer in den Shops
 - Kassierer an der Hauptkasse
 - Gastronomie, Koch, Kellner
 - Verkäufer Eisdielen
 - Gärtner, Hilfsarbeiter, Tierpfleger
 - KFZ- und NFZ Mechaniker

- Aushilfen:**
- Fahrgeschäfte und Gastronomie
 - Technik (Wochenend-Dienste)



Bewerbungsunterlagen an:
personal@taunuswunderland.de

Ostereierschiessen

Am 8. April auf dem Halberg

Wehen. Endlich kann der Schützenverein Aarfalke Taunusstein-Wehen am Ostertag, 8. April, von 11 bis 17 Uhr wieder seine Türen zum traditionellen Ostereierschiessen im Vereinsheim auf dem Halberg in Taunusstein-Wehen öffnen. Wegen der Pandemie konnte die bei den Wehener Bürgern sehr beliebte Veranstaltung in den letzten beiden Jahren nicht stattfinden. Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf eine 10m entfernte Zielscheibe. Wird das Schwarze getroffen erhält der Schütze oder die Schützin ein buntes Osterei,

bei einem Treffer in die 10 gibt es sogar zwei Eier. Natürlich stehen den Gästen aktive Schützen hilfreich zur Seite, Jugendliche bis 12 Jahre können mit einem Lichtgewehr schießen. Allerdings benötigen alle jugendlichen Gäste eine schriftliche Einwilligung eines Erziehungsberechtigten, der Vordruck ist auf der Homepage des Vereins zu finden. Wer sich für den Schießsport interessiert und informieren möchte, ist an diesem Tage herzlich eingeladen, für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Weitere Informationen zum Schützenverein Aarfalke unter www.aarfalke.de

Theo Kirschbaum schafft Sprung aufs Treppchen

Kreisentscheid bei Tischtennis-Mini-Meisterschaften

Oberjosbach. Insgesamt waren in Bad Schwalbach 33 Spieler beim Kreisentscheid der Tischtennis-Mini-Meisterschaften am Start. Die „Minis“ zeigten in ihrer Altersklasse unter den Augen ihrer Eltern und Geschwister sehenswerte Ballwechsel. Für die Bestplatzierten heißt es dann

nach den Osterferien, sich beim Bezirksentscheid für die nächste Runde auf Verbandsebene zu qualifizieren. Auf Bezirksebene wieder mit dabei ist Theo Kirschbaum von der TG Oberjosbach, der bereits den Niedernhausener Ortsentscheid gewinnen konnte und in Bad

Schwalbach auf Kreisebene den dritten Platz bei den Jungen 11 bis 12 erreichte. Damit lag er auch in Bad Schwalbach wieder vor Leander Strussione (diesmal Fünfter) und Fabian Schneider (diesmal Neunter), die beim Ortsentscheid in Niedernhausen hinter ihm auf Platz zwei und drei folgten.

Einladung

Breithardt. Die diesjährige Jahreshauptversammlung des TuS Breithardt findet am Mittwoch, 29. März, um 19.30 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz (Äbelallee) statt. Neben Berichten aus dem geschäftsführenden Vorstand und den Abteilungen wird über den Sachstand der geplanten Sportplatzsanierung und der Umrüstung des Flutlichts auf LED berichtet. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Schnuppertrainings

Wehen. Die Tischtennisabteilung des TV Wehen bietet im gesamten April „Schnuppertrainings“ für alle interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Region an. In den Trainingseinheiten werden von zertifizierten Trainern die ersten Basis-Schläge erklärt und gezeigt, wie die eigene Technik verbessert werden kann. Für das Training wird lediglich ein lockeres Sportoutfit sowie Hallenschuhe mit weißen Sohlen benötigt. Der TV Wehen freut sich über Interessierte, die gerne den Tischtennis sport ausprobieren möchten. Längerfristig besteht die Möglichkeit, in der frisch etablierten Hobby-Gruppe oder in einer Mannschaft im Ligabetrieb (Kreis- bzw. Bezirksklasse) zu spielen. Weitere Infos unter www.tvwehen.de/abteilungen/tischtennis. Fragen zum Verein und Trainingsablauf können gerne per Mail an den Abteilungsleiter Marcel Knott (marcel.knott@tvwehen.de) gestellt werden.

Versammlung in Hohenstein

Diethard Patzelt als 1. Vorsitzender wiedergewählt

Hohenstein. Kürzlich konnte der Vorsitzende des SV Hohenstein, Diethard Patzelt, knapp 25 Mitglieder des Vereins zur Jahreshauptversammlung der Jahre 2021 und 2022 begrüßen. In seinem Bericht stellte der Vorsitzende die schwierige Zeit der Jahre 2021 und 2022 dar, gerade auch unter dem Einfluss von Corona und den Ausfällen von Einnahmen. Hinzu kamen immer wieder unverhoffte Ausgaben, da das Vereinsheim mit einem Wassereintrich zu kämpfen hatte und auch die gestiegenen Energiekosten vor dem Verein keinen Halt machen.

Nach den weiteren Berichten der Abteilungen Leichtathletik und Gymnastik konnte der gesamte Vorstand entlastet und zu den Neuwahlen übergeben werden. Hierbei stand Jürgen Bosse, bisher der 2. Vorsitzende des Vereins, nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Der gesamte Vorstand sowie alle anwesenden Mitglieder und Gäste bedankten sich ganz herzlich bei Jürgen für die vergangenen Jahrzehnte, die er dem Vorstand zur Seite stand. Bei den Neuwahlen konnte auch leider der Posten eines 2. Vorsitzenden nicht neu besetzt werden. Alle

anderen Vorstandsmitglieder stellten sich für weitere zwei Jahre zur Wiederwahl und wurden einstimmig gewählt. Neu im Vorstand ist als Beisitzer Christopher Neuhaus hinzugekommen. Auch der 1. Vorsitzende wurde erneut gewählt, gab aber auch zu verstehen, dass dies seine letzte Amtsperiode sein wird und sich nunmehr jüngere Mitglieder aufstellen müssten. Am Schluss des offiziellen Teils konnte der 1. Vorsitzende noch Ehrenurkunden an drei langjährige Mitgliederinnen des Vereins sowie für erfolgreiche ehrenamtliche Vereinsarbeit überreichen.

Sporthallen sind bald wieder frei

Gute Nachrichten für Niedernhausen

Untertaunus. Freudige Nachrichten für die Sportvereine in Geisenheim und Niedernhausen - denn sowohl die Sporthalle der Rheingauschule, als auch die Aualhalle werden noch in diesem Halbjahr den Vereinen wieder zum Sport treiben zur Verfügung stehen. In Niedernhausen ist die Errichtung eines Container-

dorfes für Flüchtlinge schon weit vorangeschritten, sodass die Übergabe der Aualhalle noch im Laufe des Aprils geplant ist.

Die Flüchtlinge in der Sporthalle der Rheingauschule, die als Erste als Notunterkunft in Beschlag genommen wurde, werden im Verlauf des Sommers ebenfalls in ein Containerdorf umziehen, sodass der Sportbetrieb in Geisenheim spätestens zum Wiederbeginn des neuen Schuljahres in der Halle starten kann. Der Vorsitzende des Sportkreises, Markus Jestaedt, betont, dass trotz der großen Herausforderung, die vielen Flüchtlingen würdevoll unterzubringen, die Belegung von Sporthallen eine absolute und kostspielige Notlösung ist, die in Zukunft vermieden werden sollte. So wird die Sporthalle in Michelbach, die als mögliche dritte Halle im Kreis als Notunterkunft geplant war, nun nicht mehr in Betracht gezogen. Darüber waren sich Sportkreis und Kreis bei ihrer letzten Zusammenkunft einig.

Lauffreff

Hünstetten. Die SG Hünstetten bietet ab dem 30. März donnerstags um 19 Uhr einen Lauffreff an. Laufen ist ein ganzheitliches Training und bringt Körper, Geist und Seele in Einklang. Geplant ist ein individuelles und differenziertes Programm mit Aufwärmen - Lauf-ABC - langsamer Dauerlauf - Cool down. Jeder kann sein eigenes Ziel verfolgen, sei es Fitness, Fatburning oder Stressabbau. Weitere Infos bei Thorge Loh unter (0157) 54341251 oder lauffreff@sg-huenstetten.de.

Mitgliederwerbung beim TV Idstein erfolgreich

Idstein. Das umfangreiche Sportangebot des TV Idstein in zahlreichen Bereichen stößt weiterhin in der Region Idstein auf sehr großen Zuspruch. 271 neue Mitglieder konnte der Mehrspartenverein im neuen Jahr bereits begrüßen. Daneben findet auch das Reha-Programm (Sport mit ärztlicher Verordnung) großen Zuspruch. Fast täglich laufen hier neue „Rezepte“ ein. Wertvoll für die Mitgliederwerbung ist in diesem Jahr der Zuschuss des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) in Höhe von 40 Euro, den jedes neue Mitglied zum Vereinsbeitrag einmalig erhält. Der DOSB will durch diese „Vereinsgutscheine“ einen Denkanstoß zu mehr Bewegung im Sport leisten. Der TV weist

darauf hin, dass insbesondere in den Bereichen Boxen, in einigen Fitness- und Gesundheitssportgruppen, z.B. Aroha, Fit for Fun, Hipp Hopp und beim Rehabilitationssport noch Plätze frei sind. Darüber hinaus können Tanzbegeisterte bei der Absolut Dance Company oder den Dance Teens die Bühne erobern, auch hier gibt es noch Plätze. Im Rehasport bietet der TV Idstein neben dem Herzsport auch besondere Angebote wie z.B. Lungensport, Rekonvaleszenz nach Corona sowie Orthopädie an. Auch die „Power-Kids“ (Rehasport für Kinder) freuen sich über neue Teilnehmer. Neu im Angebot ist die Dart-Abteilung, deren Gründung unmittelbar bevorsteht. Nahezu 50 Interes-

senten hatten sich zu einer Vorbesprechung eingefunden, am 17. April soll es mit der offiziellen Abteilungsgründung weitergehen. Die Wiederbelebung des Boule-Platzes ist geplant. Hier können sich Interessenten in der Geschäftsstelle melden, am besten per E-Mail unter geschaeftsstelle@tv1844idstein.com. Neben einem regelmäßigen Boule-Treff ist hier eine attraktive Möglichkeit für Geburtstagsfeiern und ähnliches gegeben, zumal auch ein fester Pavillon mit Grillmöglichkeit vorhanden ist. Ähnlich ist es mit den beiden TV-Sporthallen, die sich für sportliche Kindergeburtstage anbieten. Auch hier ist eine Abstimmung mit der Geschäftsstelle geboten.



Gruppenliga Frauen	Gruppenliga Männer	Kreisoberliga Männer	Kreisliga A Männer	Kreisliga B Männer	Kreisliga C Männer
1. RSV Würges 10 52 : 15 28	1. TuS Hornau 23 65 : 17 59	1. SV Niederseelbach 22 59 : 28 53	1. SG Bad Schwalb./Langens. 21 64 : 27 52	1. Türk Spor Bad Schwalbach 23 82 : 33 56	1. TSG Wörsdorf II 22 94 : 22 59
2. FV Alemannia Ffm.-Nied 9 33 : 14 19	2. VfB Unterliederbach 24 78 : 31 53	2. SV Wallrabenstein 23 70 : 34 48	2. TGSV Holzhausen 21 77 : 31 47	2. SG Orlen II 22 111 : 22 54	2. SG Laufenselden II 23 68 : 37 49
3. MFC Wiesbaden II 9 18 : 15 16	3. FC Germ.Okriftel 24 65 : 39 49	3. SG Orlen 23 77 : 42 47	3. FSV Oberwalluf 22 67 : 32 47	3. SC Daisbach 23 61 : 33 49	3. FSV Winkel II 22 58 : 29 44
4. 1.FFC Geisenheim 9 13 : 17 13	4. SV Wiesbaden 1899 23 60 : 49 38	4. FC Waldems 23 58 : 44 46	4. SV 1919 Johannisberg 21 79 : 29 46	4. SG Hünstetten 23 70 : 32 46	4. FC Waldems II 22 48 : 28 39
5. BSC Schwalbach 9 14 : 29 9	5. TuRa Niederhöchst 24 45 : 34 36	5. TSV Bleidenstadt 22 65 : 32 44	5. JSG Aarbergen 22 59 : 42 43	5. SV Wisper Lorch 22 78 : 39 46	5. FSV Oberwalluf II 22 42 : 45 39
6. SSV 1919 Hattenheim 9 14 : 34 9	6. VFR 07 Limburg 23 54 : 47 36	6. SG Rauenthal/Martinsthal 22 61 : 51 36	6. SSV Hattenheim 20 70 : 36 39	6. FSV Taunusstein 22 58 : 43 43	6. TUS 03 Beuerbach II 23 65 : 69 38
7. TuRa Niederhöchst 9 19 : 29 7	7. FC Eddersheim II 23 58 : 52 35	7. TUS 03 Beuerbach 21 57 : 31 35	7. SV Bosporus Elville 21 48 : 39 35	7. SG Rauenthal/Martinsth II 23 81 : 44 41	7. SSV Hattenheim II 23 56 : 54 35
8. DJK Schwarz-Weiß Wiesb. 10 10 : 20 7	8. SG Nassau Diedenbergen 23 43 : 43 34	8. FSV Winkel 23 83 : 55 34	8. SV 1934 Hallgarten 21 51 : 58 29	8. Türkücü Aarbergen 22 59 : 44 37	8. SG Meilingen II 23 53 : 34 34
Der Spieltag: Keine Spiele am heutigen Sonntag	9. Germania Weilbach 24 39 : 37 34	9. 1.FC Kiedrich 22 49 : 57 32	9. SV 1895 Neuohf 20 41 : 56 25	9. SV 1919 Johannisberg II 23 50 : 41 37	9. VFR Germania Rüdesheim 23 61 : 60 34
Kreisoberliga Frauen	10. SG 01 Hoechst 24 49 : 38 33	10. SG Meilingen 22 40 : 50 31	10. SG Walluf II 21 43 : 60 25	10. SG Huppert/Born 21 48 : 50 30	10. SV 1919 Johannisberg III 23 44 : 55 33
1. 1. FC Naurod 1928 15 39 : 9 36	11. SG Oberliederbach 23 46 : 48 32	11. SG Laufenselden 22 51 : 42 31	11. SV Heffrich 21 45 : 48 22	11. Baris Spor Idstein 23 46 : 63 22	11. SV 1895 Neuohf II 23 49 : 57 30
2. SG Hofheim/Flörshheim 14 38 : 12 36	12. SV Walsdorf 23 38 : 41 29	12. SG Schlangenbad 22 41 : 53 29	12. TUS Hahn 21 41 : 58 22	12. SV Walsdorf II 23 38 : 73 19	12. SV Heffrich II 23 37 : 46 29
3. TSG 1846 Mainz-Kastel 14 31 : 14 33	13. TSG Wörsdorf 24 65 : 70 28	13. SV Presberg 21 48 : 52 25	13. SV Seitzenhahn 21 37 : 61 21	13. TV 1844 Idstein 22 28 : 72 18	13. SG Rauen./Martinst. III 22 52 : 68 28
4. VFR 07 Limburg 15 53 : 15 32	14. Türkischer SV Wiesbaden 24 36 : 70 26	14. TuS Breithardt 23 59 : 78 23	14. TSV Bleidenstadt II 21 40 : 77 14	14. FV Geisenheim II 21 35 : 65 17	14. TGSV Holzhausen II 23 45 : 71 23
5. TSV Bleidenstadt 15 47 : 14 31	15. FC 1934 Bierstadt 22 44 : 50 24	15. SV Erbach 23 45 : 64 22	15. TUS Kessel 21 22 : 70 8	15. SV Steckenroth 22 21 : 89 11	15. SV Niederseelbach II 22 51 : 67 21
6. TUS 1945 Kubach 15 30 : 22 24	16. SV Rot-Weiss Hadamar II 24 24 : 80 13	16. FV 08 Geisenheim zg. 23 0 : 0 0	16. 1. FC Heffenhain 21 23 : 83 5	16. SG Schlangenbad II 22 29 : 81 11	16. SG Hünstetten II 23 33 : 66 12
7. SG Merenberg/Oberliefen. 15 26 : 17 19	17. Germania Schwanheim 23 20 : 83 7	16. Spvgg. Elville II zg. 23 0 : 0 0	Der Spieltag: TUS Hahn - SV Seitzenhahn (14 Uhr) JSG Aarbergen - SSV Hattenheim TUS Kessel - SG Walluf II SV Johannisberg - SG Bad Schwalb./Langens. 1. FC Heffenhain - SV 1895 Neuohf SV Heffrich - SV Bosporus Elville (15.30 Uhr) SV Hallgarten - TGSV Holzhausen (15.30 Uhr) (Alle Spiele finden heute um 15 Uhr statt)	17. Baris Spor Idstein - Türkücü Aarbergen Türk Spor Bad Schwalbach - SV Wisper Lorch TUS Hahn - SG Hünstetten (13 Uhr) (Alle Spiele finden heute um 15 Uhr statt)	17. SG Hallgar. II/FC Oestrich 22 32 : 80 7
8. SV Fischbach Damen 14 29 : 25 19	Der Spieltag: FC Eddersheim II - FC 1934 Bierstadt (13 Uhr) SV Wiesbaden 1899 - SV Walsdorf (15 Uhr) Germania Weilbach - VFR 07 Limburg (15 Uhr) SV RW Hadamar II - FC Germ.Okriftel (15 Uhr) SG Oberliederbach - Germania Schwanheim SG 01 Hoechst - Türkischer SV Wiesbaden TSG Wörsdorf - VfB Unterliederbach TuS Hornau - SG Nassau Diedenbergen (16 Uhr) (Alle Spiele finden heute um 15.30 Uhr statt)	Der Spieltag: SG Rauenthal/Martinsthal - 1.FC Kiedrich FC Waldems - SG Meilingen SV Niederseelbach - SG Laufenselden SV Wallrabenstein - TSV Bleidenstadt TuS Breithardt - SV Erbach (15.30 Uhr) SG Orlen - TUS 03 Beuerbach (15.30 Uhr) FSV Winkel - SV Presberg (15.30 Uhr) (Alle Spiele finden heute um 15 Uhr statt)	Der Spieltag: TUS Hahn - SV Seitzenhahn (14 Uhr) JSG Aarbergen - SSV Hattenheim TUS Kessel - SG Walluf II SV Johannisberg - SG Bad Schwalb./Langens. 1. FC Heffenhain - SV 1895 Neuohf SV Heffrich - SV Bosporus Elville (15.30 Uhr) SV Hallgarten - TGSV Holzhausen (15.30 Uhr) (Alle Spiele finden heute um 15 Uhr statt)	Der Spieltag: SG Rauen./Martinsth. II - FV Geisenheim II (13 Uhr) SV 1919 Johannisberg II - SV Walsdorf II (13 Uhr) SG Schlangenbad II - SG Hünstetten (13 Uhr) SG Orlen II - FSV Taunusstein (13 Uhr) SV Steckenroth - TV 1844 Idstein SC Daisbach - SG Huppert/Born Türk Spor Bad Schwalbach - SV Wisper Lorch Baris Spor Idstein - Türkücü Aarbergen (Alle Spiele finden heute um 15 Uhr statt)	Der Spieltag: FC Waldems II - SG Meilingen II (12.30 Uhr) SV Niederseelbach II - SG Laufenselden II SV Heffrich II - SG Hünstetten II SG Hallgarten II/FC Oestrich - VFR Rüdesheim TSG Wörsdorf II - TGSV Holzhausen II FSV Oberwalluf II - TUS 03 Beuerbach II FSV Winkel II - SV 1895 Neuohf II (Alle Spiele finden heute um 13 Uhr statt)
9. RSV Würges II 16 23 : 39 17					
10. SV 1920 Heffrich 15 16 : 39 17					
11. FC Germania Weilbach 15 28 : 35 14					
12. SV 1895 Neuohf 14 15 : 30 11					
13. 1.FFC Runkel II 15 12 : 48 7					
14. FV Delkenheim 1949 16 9 : 77 1					

Der Spieltag:
SV Fischbach - SG Hofheim/Flörshheim (18.30 Uhr)

Spielergebnisse nach Redaktionsschluss wurden nicht berücksichtigt

Gut essen gut trinken!



Das klassische Ostergebäck

Wissenswertes rund um die Osterbräuche

Ein frühlingshaft gedeckter Frühstückstisch, die Einladung zum Brunch bei der Familie und der gemeinsame Genuss von traditionellen Köstlichkeiten – für die meisten Deutschen ein fester Bestandteil zum Hochfest Ostern. „In vielen Familien gehört ein klassisches Ostergebäck auf die Festtafel“, weiß auch Experte Bernd Kütscher. „Am beliebtesten ist dabei das Osterbrot aus Hefeteig oder ein kunstvoll geflochtener Osterzopf. Neben klassischem Hefengebäck begeistern sich viele auch für einen Hasen oder Osterlamm aus Biskuit- bzw. Sandkuchenteig.“ Der Kulturwissenschaftler Prof. Gunther Hirschfelder von der Universität Regensburg, der auch zukünftige Brotsommeliers ausbildet, hat sich intensiv mit den Osterbräuchen und deren Bedeutung beschäftigt: „Sogenannte Gebäckbrote werden seit jeher mit der Hand geformt und werden hauptsächlich an den hohen Festen des Kirchenjah-

res gebacken und verschenkt. Denn Brot steht bereits in der Bibel als Sinnbild des Lebens, für die Beziehung zwischen Mensch und Gott. Das gemeinsame Brotessen lässt bis heute Tischgemeinschaften entstehen – wer sich dem verschließt, verschließt sich auch stets symbolisch der Gemeinschaft.“ Als Gebäck beliebt ist das Lamm, das als Opfersymbol für das Leiden Jesu Christi steht und zugleich auch Frühlingsbote ist. Auch der Hase darf nicht fehlen. Meister Lampe gilt dabei als Fruchtbarkeitssymbol aus alter Zeit. Besonders für Kinder gehört an Ostern die Suche nach Ostereiern dazu. Das Ei steht für die Auferstehung Christi und steht damit als Symbol für das Leben und für Fruchtbarkeit. „Schon in der Frühzeit des Christentums war der Verzehr von Fleisch und Eiern in der Fastenzeit verboten“, so Hirschfelder. Am Ende der 40-tägigen Fastenzeit hatte man reichlich

Eier, die durch Kochen haltbar gemacht wurden. „Ende des 17. Jahrhunderts wurden diese Eier zum Fastenende erstmals bunt gefärbt, geweiht und verschenkt. Die gesegneten Eier wurden dann später aufwendig mit Bildern oder Segenswünschen verziert.“ Ab dem 19. Jahrhundert wurden vermehrt Süßigkeiten in Eiform verkauft und eben in Osternester drapiert. Das Osterbrot spielt auch in anderen christlich geprägten Ländern eine wichtige Rolle: Die traditionelle Osterpinze ist beispielsweise im Süden Österreichs, in Slowenien und Kroatien weit verbreitet. Optisch ähnelt sie einem Brötchen, gebacken wird sie jedoch aus Germteig. Die Osterpinze wird am Karsamstag geweiht und am Ostersonntag zusammen mit üppigen Fleischgerichten verzehrt. Eine ganz eigene Form hat das italienische Ostergebäck, erzählt Hirschfelder: „Statt eines Hefeteiges verwenden

Italiener einen Weizensauerteig, der in der Form einer Taube gebacken, mit Mandelblättern oder Hagelzucker verziert wird und innen besonders locker ist. Die Taube gilt als Symbol göttlichen Beistands, den die Norditaliener bei der Schlacht von Legnano im Jahre 1176 hatten, als sie Kaiser Barbarossa besiegten.“ Wie auch bei anderen Gebäckbrotarten steht die Vielzahl der Zutaten und Mandeln für finanziellen Reichtum. Eines eint alle traditionellen Ostergebäcke in Europa: Sie werden von Handwerksbäckern nach alten Rezepten gebacken und sind Teil der kulturellen Erbes. Bernd Kütscher ist stolz auf diese Tradition: „Die Deutschen Innungsbäcker sind hierzulande sehr kreativ und bieten zu den Feiertagen eine große Vielfalt an dekorativen Quarkgebäcken, Kuchenspezialitäten und Keksen an. Auch ich entdecke dabei immer wieder neue Interpretationen der typischen Gebäcke.“

Geräucherte Forellen

Beuerbach. Wie jedes Jahr räuchert der ASV Beuerbach für Karfreitag (7. April) frische Forellen aus dem Taunus. Ab 10 Uhr haben Interessierte am Beuerbacher See (An der Schutzhütte) die Möglichkeit, ihre vorbestellten, frisch geräucherten Forellen mit nach Hause zu nehmen. Ebenfalls um diese Zeit (bis 13 Uhr) beginnt der freie Verkauf. Vorbestellungen werden bis zum 3. April vom 1. Vorsitzenden Markus Kaczmarek unter (06438) 923972 (Anrufbeantworter, ohne Ansage) oder asv-beuerbach@web.de mit Angabe von Name, Vorname, Stückzahl sowie Wohnort entgegen genommen.

Gaststätte-Pension
Zum Wispertal

**Karfreitag,
Ostersonntag
und
Ostermontag**

**jeweils von
11.30 – 20 Uhr
geöffnet!**

**Bestellt
rechtzeitig
einen Tisch!**

Wisperstraße 1,
65307 Bad Schwalbach-Ramschied,
Telefon 061 24-1324

Frisch vom Feld auf den Tisch

Feldsalat bringt viel Power für das Immunsystem

Er ist der Winterstar unter den Salaten: der Feldsalat. Und das nicht nur, weil er so gut schmeckt, sondern weil er auch viel Power fürs Immunsystem mitbringt. Feldsalat hat viele Namen, in Österreich heißt er Vogelsalat und in der Schweiz Nüsslisalat. Je nach Region ist er bei uns auch als Rapunzel-, Mausohr- oder Ackersalat bekannt. Die vielen Bezeichnungen sprechen nicht nur dafür, dass er hierzulande sehr beliebt ist, sie stehen auch für seine Sortenvielfalt: Insgesamt soll es rund 80 unterschiedliche Sorten geben. Alle gelten sie als äußerst gesund. Gerade bekommt man den knackigen Salat quasi an jeder Ecke. Denn in den Wintermonaten hat er Hauptsaison und ist vergleichsweise günstig. Ursprüngliche Heimat des köstlichen Salats ist neben Europa auch Nordafrika. Zunächst wurde der Feldsalat in seiner wilden Form als Arzneimittel verwendet. Ob das schon in der Jungsteinzeit der Fall war, wie manche Quellen meinen, ist nicht ganz sicher. Viel später, ungefähr im 16. Jahrhundert, war er aufgrund der ihm zugeschriebenen heilsamen Wirkung in vielen Klostersgärten zu finden. Vor allem die ätherischen Baldrian-Öle dürften seine Funktion als Heilpflanze begründet haben. Der Feldsalat gehört botanisch zur Unterfamilie der Baldriangewächse. Als Nahrungsmittel haben ihn wahrscheinlich schon unsere

steinzeitlichen Vorfahren in seiner wilden Form am Wegesrand gepflückt. Aber erst seit Anfang des 20. Jahrhunderts wird er professionell angebaut. In Deutschland hat er beim Salatanbau im Freiland eine relativ große Bedeutung und belegt nach Anbaufläche Platz 2 hinter dem Eisbergsalat. Seinem Ruf als zartes Pflänzchen wird der Feldsalat auch beim Ernteertrag gerecht. Dieser liegt mit gut fünf Tonnen im Freilandanbau deutlich unter den jeweils über 30 Tonnen beim Eisberg- bzw. Kopfsalat. Apropos zart: Die Feldsalatpflanze selbst ist zwar so robust, dass ihr kalte Temperaturen nichts

ausmachen. Ist der Salat aber erst einmal geerntet, sollte er zügig gegessen werden. Damit er knackig bleibt, wird der Salat grundsätzlich mit Wurzel geerntet. Wer ihn nicht am gleichen Tag auf den Tisch bringen möchte, sollte ihn dennoch zunächst vorsichtig waschen – allerdings besser nicht unter fließendem Wasser, damit die zarten Blättchen nicht verletzt werden. Im Gemüsefach des Kühlschranks in Zeitungspapier eingewickelt oder im Gefrierbeutel verpackt hält sich Feldsalat maximal zwei Tage. Aber am besten schmeckt er frisch! Typisch ist sein leicht nussiger Geschmack, der bei Sorten mit

kleineren Blättern etwas intensiver ist. Egal ob große oder kleine Blätter: Feldsalat ist Superfood pur. Provitamin A, Vitamin C, Eisen, Magnesium, Kalium und Kalzium sowie seine ätherischen Öle bringen jede Menge gesunde Power mit. Feldsalat schmeckt solo ebenso gut wie zusammen mit anderen Salaten. Ein echter Klassiker ist die Kombination mit Kartoffeln, Zwiebeln und einer Sauce aus Gemüsebrühe, Essig und Öl. In den letzten Jahren immer beliebter sind Feldsalatkreationen mit Früchten. Jetzt in der kalten Jahreszeit sind für eine Extraportion Vitamin C Orangen die perfekten Begleiter zum Salat!

Auch Obst eignet sich fürs Grillen

Rezept-Idee: Rucolasalat mit gegrillter Mango und gerösteten Pinienkernen

Viele Deutsche wollen ihren Fleischkonsum reduzieren und greifen daher beim Grillen immer häufiger zu Gemüse. Aber auch bestimmte Obstsorten sind für den Rost geeignet. Expertin Corinna Vollmer gibt Tipps zum Obstgrillen.

Gegrilltes Obst sorgt nicht nur für kulinarische Abwechslung auf dem Grill, sondern ist meist auch klimafreundlicher als Steak und Wurst. Bei der Auswahl der Früchte gilt: Festere Sorten lassen sich leichter grillen. Geeignet sind

beispielsweise Melonen, Erdbeeren, Äpfel, Birnen, Ananas, Pfirsiche, Nektarinen, Aprikosen, Mangos oder Papayas. Corinna Vollmer empfiehlt, die Früchte je nach Sorte in etwas dickere, gleichmäßige Scheiben zu schneiden. Alternativ lassen sich auch ca. 3-4 cm große Stücke auf einen Grillspieß stecken. „Bei Bananen reicht es, die Schale längs aufzuschneiden und etwas zu öffnen“, ergänzt die Expertin. Das Obst lässt sich sowohl herzhaft-pikant, etwa mit Käse oder Salaten, als auch klassisch als Dessert

mit Schokolade, Honig oder Ahornsirup, Minze, Zimt oder ähnlichem zubereiten. Dazu passt eine Kugel Eis oder ein besonderer Likör. „Die Fruchtstücke zunächst mit etwas Pflanzenöl und mediterranen Kräutern oder mit einer süßen Marinade, die später karamellisiert, beträufeln und am besten in einer Grillpfanne oder einem Grillkorb einige Minuten von jeder Seite grillen“, rät Vollmer. Da Obst nur mittlere Hitze verträgt, die Früchte am Rand des Grills oder gegen Ende auflegen.

**Comedy Dinner
mit Ciro Visone**
Deutschlands beliebtestem Pizzabäcker
Genießen Sie ein leckeres
3-Gänge-Menü
in der Residenz Weingut Schloss
Reinhartshausen in Eltville Erbach.
€ 59,- inkl. Essen/Show/Musik
Sa. 15. April 2023 – ab 17:00 Uhr
Anmeldung über Petra Marx
Tel.: 0 172 6 12 64 50
Die Geschenk-Idee für's Osternest

**Einladung zur Neueröffnung
Gasthaus „Zur Sonne“**
Kommen Sie und spüren Sie die besondere Atmosphäre und Freundlichkeit in unserem Haus.
Gastlichkeit ist für uns mehr als nur ein Wort!
Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer Neueröffnung ein.
Samstag, 1. April 2023 ab 12 Uhr
Hauptstraße 18, 65388 Schlangenbad-Bärstadt
Sonnige Grüße
Maryam & Hamid

ZUR EULE
GASTSTÄTTE • PENSION • CATERING
OSTERMENÜ
Sehr geehrte Gäste,
Wir möchten Sie am
Ostersonntag und Ostermontag
von 11.30 bis 14.30 und 17.00 bis 22.00 Uhr
mit einem Ostermenü verwöhnen.
Es erwartet Sie ein 3-Gänge-Menü.
Am **16. April 2023** bieten wir von 11.00 bis
14.30 Uhr ein Brunch an. Es gibt ausreichend
Gerichte auch für Veganer und Vegetarier.
Wir bitten um Reservierung.
Wir wünschen allen frohe Ostern.
Zur Eule | Langgasse 14 | 65329 Hohenstein
Inhaber: Fa. Ozel | Tel. 0 61 20 / 4 04 13 96
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Montag 17.00 – 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 22.00 Uhr

Wir helfen Kindern, die nie erwachsen werden.
**BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.**
www.bundesverband-kinderhospiz.de
IBAN DE03 4625 0049 0000 0290 33

Perfekter Ort, um Spaß zu haben!

Taunus Wunderland startet am 1. April in die Saison

Schlagenbad. Endlich ist es wieder so weit. Das Taunus Wunderland wird seine Tore am 1. April öffnen und alle, die Spaß, Abenteuer und Erholung suchen, in den Familienpark mitten in der Natur einladen. „Wir freuen uns unglaublich, auf die kommende Saison. Für Familien aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet ist das Taunus Wunderland der perfekte Ort, um rauszukommen und Spaß zu haben und sich in der Natur zu erholen“, sagt Otto Barth jun., Parkdirektor. Über die Ostertage erwarten die Gäste einige Oster-Überraschungen. Im ganzen Park gibt es einiges zu entdecken.

Mit der „goldenen Osteraktion“ startet das Taunus Wunderland spannend in die neue Saison.

Der Frühling beginnt mit spezieller Osterdekoration und passenden Foto-Kulissen im gesamten Park. An allen Gastronomie-Stellen wird es passende Gerichte und Menüs zu Ostern geben. Beim Taunus Wunderland sind nicht der Osterhase, sondern die Maskottchen unterwegs im Park und verteilen kunterbunte Eier zum Osterfest. Auf der Muckelbühne wartet auf die Besucher auf ein „Meet and Greet“ mit den Gästen; als zusätzliches Angebot für die Kleinsten bietet das Taunus Wunderland ein osterliches Kinderschminken und Ostereier bemalen an.

Aber das größte Highlight wird das „goldene Oster Gewinnspiel“ sein: Im ganzen Park versteckt, warten der goldene Hase und

das goldene Osterei darauf, von den Gästen gefunden zu werden, um fantastische Preise gewinnen zu können. Arya ist das neueste Mitglied der Muckel Familie im Taunus Wunderland. Ihre besten Freunde (unsere einheimischen Tiere) leben im Wald rund ums Taunus Wunderland und mit deren Unterstützung wächst der Park um 35.000 Quadratmeter mit neuen Erlebnissen und Attraktionen zum Entdecken.

Die Gäste können ab Ostern das neue Fahrgeschäft, den „Milan Flug“ erleben. Im Laufe der Saison wird es noch viele weitere Attraktionen und Fahrgeschäfte geben, inklusive „Hessens längste Achterbahn“ und ein Wasserspielplatz zum Abkühlen an den heißen Sommertagen.



Die neue Muckel Familie im Jahr 2023.

Ein voller Erfolg!

Secondhand-Basar der Lions-Damen in Orlen



FOTO: JOCHEN HEINS-BUNDE

Orlen. Die Autos parkten bis zum Ortseingangsschild und bereits eine Stunde vor dem offiziellen Start bildeten sich lange Schlangen vor der Eingangstür. Der große Besucherandrang ebte erst langsam am Nachmittag ab. Bereits vor zwanzig Jahren hatten

engagierte Lions-Damen den Secondhand-Basar ins Leben gerufen. Viele Jahre lang fand er zusammen mit dem Ostereier-Markt in der Silberbachhalle in Taunusstein-Wehen statt. In diesem Jahr musste der Basar erstmals an einem anderen Ort und ohne den Osterei-

er-Markt veranstaltet werden. Hier erwies sich die Zugmantelhalle in Taunusstein-Orlen als idealer Veranstaltungsort mit großer Ausstellungsfläche für das umfangreiche Angebot an hochwertiger Markenbekleidung. Ergänzt wurde das Sortiment noch von Geschenkkästen der Buchhandlung Libera, Donnerwetter und Zauberknopfli. Einmal mehr sorgte auch das Team vom Förderverein „Haus für Frauen in Not“ für das leibliche Wohl. Herausragend an diesem Basar ist allerdings nicht nur das hochwertige Bekleidungsangebot, das zu ausgesprochen günstigen Preisen erhältlich ist, sondern vor allem, dass der komplette Verkaufserlös dem Diakonischen Werk Rheingau-Taunus zur Verfügung gestellt wird. Der Slogan des Basars „Frauen helfen Frauen“ wird hier direkt umgesetzt, denn mit dem Geld werden junge Frauen auf dem Weg in ein selbständiges Leben unterstützt. Seit zwanzig Jahren engagieren sich viele Lions-Damen mit großer Leidenschaft für dieses Motto und haben auch in diesem Jahr wieder ein großartiges Ergebnis erzielt. Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützern dieses Charity-Projektes, das 2024 aller Voraussicht nach wieder in Taunusstein-Orlen stattfinden wird.

Babyschwimmen

Schlagenbad. Der Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus bietet ab 28. April Wasserkurse für Babys im Alter von 6 bis 24 Monaten an. Es gibt zwei Kurse je 5 Einheiten à 30 Minuten ab 11 und 11.30 Uhr. Hier geht es in erster Linie darum, die Kinder an das Wasser zu gewöhnen, die Schwerelosigkeit und die Berührung mit dem Wasser zu

genießen, erkunden und erleben. Weitere Infos, u.a., welche Materialien mitzubringen sind, findet man unter www.kneipp-bad-schwalbach.de. Aqua-Trainerin Susanne Grell freut sich unter susanne.klein66@freenet.de auf Anmeldungen - bei Angabe der Tel.-Nummer erfolgt auch ein Rückruf. Ein zweiter Elternteil kann gegen eine Zusatzgebühr ebenfalls teilnehmen.

Mit wenig viel bewegen!

„Wir helfen in Afrika“ startet eine besondere Oster-Aktion

**ZU OSTERN
MIT WENIG VIEL BEWEGEN**

5 EURO
UND WAS WIR DAMIT IN KENIA ERREICHEN KÖNNEN

- ein Kind von Jiggers befreien
- einen Monat ein warmes Mittagessen für ein Schulkind sichern
- einem Kindergartenkind einen Monat lang ein Frühstück bereiten
- einen Epilepsiepatienten behandeln
- ein junges Mädchen einen Monat lang mit Hygieneartikeln versorgen

HILF MIT!
KLEINER BETRAG - GROSSE WIRKUNG

Wir helfen in Afrika e.V.

Spendenkonto:
VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen e.G.
IBAN: DE59 5066 1639 0007 3300 73
www.wirhelfeninafrika.de

...per Bank-App spenden! ...per PayPal spenden!

Der Gelnhäuser Verein „Wir helfen in Afrika“ startet zu Ostern eine ganz besondere Aktion. Der Hilfsverein, der seit 2010 armen Kindern und Familien in Kenia nachhaltige Hilfe zukommen lässt, möchte mit dieser Aktion darauf aufmerksam machen, dass bereits mit kleinen Beträgen großes bewirkt werden kann.

„Mit wenig viel bewegen“ ist der Slogan einer kleinen Kampagne, die deutlich machen soll, dass bereits mit einem Betrag von 5 EUR durch die Arbeit des Vereins gute Taten vollbracht werden können. So kann bereits mit diesem kleinen Betrag ein Kind vom schmerzhaften Sandfloh „Jigger“ befreit werden.

Der Befall durch diesen Parasiten ist in der Landbevölkerung in Kenia weit verbreitet. Durch den ständigen Kontakt von Füßen und Händen mit dem sandigen Boden fällt es dem Floh leicht, sich unter der Haut der Kinder einzunisten, dort die Eier abzulegen und so Stück für Stück erst an Händen und Füßen – später am gesamten Körper starke Schmerzen verursacht.

Das Team von „Wir helfen in Afrika“ ist daher fast täglich an den Schulen in Kwale District, einer Art Landkreis in etwa der Größe des Rheingau-Taunus-Kreises, unterwegs und behandelt dort die von Jiggers befallenen Kinder.

Das Team kümmert sich rührend um die vielen Kinder, die teilweise so stark befallen sind, dass ihnen z.B. das Gehen unbeschreibliche Schmerzen bereitet. Seit 2015 bis Ende letzten Jahres konnten durch den Verein und die hervorragende Unterstützung der Spender bereits über 100.000 Kinder (und teilweise auch Erwachsene) von Jiggers befreit werden.

Die Behandlung eines Kindes kostet ganze 5 EUR und der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch weiterhin jährlich rund 15.000 Menschen von dem Befall des Parasiten zu befreien.

Was der Verein noch so alles mit dem kleinen Betrag von 5 EUR bewirken kann, haben die Verantwortlichen des Vereins auf einem kleinen Flyer zusammengestellt. Diese Aktion soll verdeutlichen, was mit einer kleinen oder auch großen Spende bewirkt werden kann. Der Freundeskreis des Vereins erstreckt sich in der Zwischenzeit über ganz Deutschland und auch hier im Untertaunus gibt es viele Unterstützer des Gelnhäuser Vereins, der sich aus einer Privatinitiative heraus gegründet hat. Bis heute deckt der Verein alle anfallenden Kosten aus den Mitgliedsbeiträgen und jede Projektreise wird von den Teilnehmern selbst getragen, sodass alle anvertrauten Spenden uneingeschränkt den Menschen in Kenia

zukommen können. Der Verein kümmert sich neben Jiggers um viele andere Bereiche, in denen in Kenia Hilfe nötig ist. Patenschaften, Schulbau und -betreuung, Versorgung von Schwangeren Frauen, Verbesserung der Situation von jungen Mädchen an den Schulen und vieles mehr gehören zu den Projekten, die der Verein seit vielen Jahren kontinuierlich und zuverlässig aufgebaut und weitergeführt hat.

Wenn Sie mehr über den Verein wissen möchten, finden Sie Infos unter www.wirhelfeninafrika.de oder schreiben den Vorstand direkt an unter vorstand@wirhelfeninafrika.de. Wenn Sie z.B. mit einer Gruppe oder Ihrem Verein an einem informativen Vortrag über die Menschen im Südwesten Kenias und die Arbeit des Vereins interessiert sind, melden Sie sich unter der Mailadresse bei den Verantwortlichen von „Wir helfen in Afrika“.

Wer die Aktion „Mit wenig viel bewegen!“ unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf das Vereinskonto mit der IBAN DE59 5066 1639 0007 3300 73 oder per paypal an vorstand@wirhelfeninafrika.de gerne tun. Jeder noch so kleine Betrag hilft. Erstspender werden gebeten, ihre Anschrift oder eine E-Mail-Adresse für die Spendenbescheinigung anzugeben.

Reiselust 2023



Top-5-Reiseziele

Deutschen wollen wieder reisen

Der Rückblick auf das Jahr 2022 zeigt: Die Deutschen wollen wieder reisen. Dieser Trend setzt sich im Jahr 2023 fort, so der Deutsche Reiseverband (DRV). Aber allzu fern sollte das Urlaubsziel dann doch nicht sein. Wie der Präsident des Deutschen Reiseverbandes DRV, Norbert Fiebig, anlässlich der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) in Berlin bekannt gab, stehen vor allem fünf Länder im Sommer 2023 hoch im Kurs. Die Türkei, Spanien, Griechenland, Ägypten und Portugal

haben es den Deutschen angetan, so die Auswertung bislang vorliegender Buchungsdaten des DRV. Doch nicht nur die Top-5-Reiseziele konnten ermittelt werden. Auch die Art des Urlaubs, den die Deutschen im Jahr 2023 gebucht haben oder buchen werden, wurde untersucht. Wie schon vor der Pandemie sind vor allem Kreuzfahrten sehr beliebt. Die Buchungen stiegen hier laut DRV um 46 Prozent gegenüber dem Vorjahressommer. Auch die Pauschalreise sei "auf dem Weg

zurück zu alter Stärke", so Fiebig. Wer seine Reise für das Jahr 2023 noch nicht gebucht hat und auf einen menschenleeren Strand spekuliert, dürfte sich vielleicht auch dafür interessieren, wann die (anderen) Deutschen 2023 denn so verreisen. Wie Fiebig erläuterte, entfallen rund zwei Drittel der seit Jahresbeginn getätigten Buchungen auf die Wochen zwischen Mai und Oktober.

Wer auf ein Last-Minute-Schnäppchen spekuliert, sollte sich nicht zu große Hoffnungen machen.

Vor allem die Top-5-Reiseziele der Deutschen dürften kurz vor Urlaubsbeginn keine Plätze mehr zu fairen Preisen übrig haben. „Hoteliere und Airlines sind zögerlich geworden bei Last-Minute-Schnäppchen“, so Experte Ingo Burmester. Das, so die Veranstalter, würde aber die wenigsten stören: Denn bei Urlaubern aus Deutschland würden derzeit sowieso eher teurere und etwas längere Reisen sowie All-Inclusive-Angebote im Trend liegen – und das trotz der gestiegenen Preise.

Optik Wieburg
Immer in Sichtweite

Sonnenbrillen-Gläser in Sehstärke

- 100% UV Schutz
- Super-entspiegelt
- Stärkenunabhängig
- grau, grün, braun 85% ~~178,- €~~

49,- €

Aktion nur bis 09.04.23

Kleiststr. 10 und Aarstr. 90, Taunusstein

Bewusst &



gesund leben

Schokolade als Verlockung

Mit ein paar Tricks zahngesund durchs Leben

Steht leckere Schokolade auf dem Tisch, fällt es oft schwer, dem Genuss zu widerstehen. Doch was die Geschmacksnerven freut, ist der Zähne Leid. „Schokolade, Nougat und Co. sind nicht nur schlecht für die schlanke Linie, auch unsere Zähne leiden unter dem Zuckerkarrierangriff“, erklärt Professor Stefan Zimmer. „Bakterien, die auf der Zahnoberfläche sitzen, wandeln den Zucker in Säuren um. Dadurch werden dem Zahn Mineralien entzogen, was über kurz oder lang das Loch im Zahn zur Folge hat. Insbesondere klebrige Süßigkeiten sind tückisch, da sie lange an den Zähnen haften“, warnt der Experte. Doch sei gesagt: Es spricht nichts dagegen, sich hier und da ein kleines Stückchen Schokolade zu gönnen. „Am besten sollte das Naschen auf die Hauptmahlzeiten beschränkt werden, statt immer wieder zwischendurch zuzugreifen.

Anschließend darf das Zähneputzen mit fluoridhaltiger Zahnpasta nicht vergessen werden“, rät Zimmer. Außerdem unterstützt eine gesunde Ernährung sowie die unmittelbare Fluoridversorgung der Zähne, zum Beispiel mit der Verwendung von fluoridiertem Speisesalz und anderen fluoridhaltigen Lebensmitteln, die Kariesvorbeugung. Ein Tipp von Professor Zimmer: „An kalten Tagen lieber zu einem grünen oder schwarzen Tee greifen statt zum heißen Kakao. Die beiden Teesorten enthalten Fluorid und helfen so, den Zahnschmelz vor der Demineralisation zu schützen, sprich vor dem Abbau von Mineralien aus dem Zahnschmelz durch Säure. Außerdem enthalten Sie im Gegensatz zu Kakao keinen Zucker. Wer seinen Tee aber gerne süß trinkt, sollte Süßstoff oder ein anderes zahnchonendes Süßungsmittel wie Erythrit oder Xylit verwenden.“

Tag der Gesundheit

Heute von 10 bis 18 Uhr im Bürgerhaus „Kurhaus“

Bad Camberg. Heute dreht sich von 10 bis 18 Uhr im Bürgerhaus Kurhaus in Bad Camberg alles um die Gesundheit. Eine Ausstellung, Vorträge zu verschiedenen Gesundheitsthemen und ein Aktivprogramm im Kurpark laden dazu ein, sich zu informieren und gesund in den Frühling zu starten.

Den Besuchern werden in der Ausstellung an rund 20 Ständen viele Informationen und Gesundheitstests geboten. Mit dabei sind neben Sanitätshaus und verschiedenen Dienstleistern auch einige Selbsthilfegruppen. In spannenden Vorträgen erfährt man zudem, wie sich

der Alltag gesünder gestalten lässt. Ernährung, Blutdruck, Bewegung - auf diese Themen wird eingegangen.

Ein aktives Programm im Kurpark, mit kleinen halbstündigen Einheiten, gibt neue Impulse. Wer schon immer einmal Waldbaden, Yoga oder Naturcoaching kennenlernen wollte, kann dies am Tag der Gesundheit unverbindlich, kostenfrei und ohne Anmeldung tun. Der Eintritt ist frei und ohne Anmeldung möglich. Das Programm gibt es online unter www.bad-camberg.de, weitere Infos auch unter kurverwaltung@bad-camberg.de bzw. (06434) 202-411 oder -412.

Nicht mit leerem Magen schwimmen?

DLRG gibt wichtige Hinweise

Die wohl bekannteste Baderegeln lautet: Nach dem Essen sollten Schwimmer eine Pause von mindestens 30 Minuten einhalten, bevor sie ins Wasser gehen. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) empfiehlt darüber hinaus aber auch, nicht mit nüchternem Magen zu schwimmen. Der Grund: Für die Fortbewegung im Wasser benötigt der Körper viel Energie. Sind die Kohlenhydratspeicher leer, weil die letzte Mahlzeit zu lange zurückliegt, droht eine Unterzuckerung. Diese äußert sich beispielsweise durch Zittern, Schweißausbrüche, Schwäche, Schwindel oder Schwarzwerden vor den Augen. Im Wasser können diese Symptome besonders gefährlich werden. Mit einem leicht verdaulichen Snack,

den der Körper schnell in Energie umwandeln kann, lässt sich dieses Risiko reduzieren. Hierfür eignen sich unter anderem eine Portion Obst, beispielsweise eine Banane, ein Müsliriegel oder auch ein Eis. Übrigens: Einen Nachweis, dass Schwimmen mit vollem Magen tatsächlich zu mehr Badeunfällen führt, gibt es bisher nicht. Trotzdem ist es ratsam, nach einer schweren Mahlzeit ein bis zwei Stunden abzuwarten – insbesondere für Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Wird der Verdauungstrakt sehr beansprucht, benötigt er nämlich viel Blut, was sich negativ auf die Durchblutung des restlichen Körpers auswirkt. Dadurch kann es beim Schwimmen zu Kreislaufproblemen kommen.



FOTO: PIXABAY



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

www.denkmalschutz.de

Kneipp Verein Mit Kneipp aktiv & gesund.
Wir starten wieder.

aktiv & gesund
Bad Schwalbach/
Rheingau-Taunus e.V.

Bad Schwalbach
Emser Straße 3
Telefon: 06124/722 429



Infos zu unseren Wasser-, Bewegungs-, Ernährungs-, Heilpflanzen-, Lebensordnungs- und Bildungsangeboten finden Sie unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

Alzheimer?



Forschung ist nötig.
Sie wollen mehr wissen? Wir informieren Sie kompetent und kostenlos unter:

0800 / 200 400 1

(gebührenfrei)

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 - 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Gesunde Ernährung.

Aktuelle Foodtrends setzen auf frische, gesunde Bio-Lebensmittel und Lieferdienst 0151-22604111



65232 Taunusstein
Aarstr. 110 • 06128-93 40 77

Mo. bis Fr. 9:00 bis 20 Uhr
Sa. 8:30 bis 18 Uhr



Dreh- und Angelpunkt

Umzug der Zentralen Leitstelle in neue Räumlichkeiten

Untertaunus. Die Zentrale Leitstelle des Rheingau-Taunus-Kreises ist Dreh- und Angelpunkt in allen Notsituationen. Die Einsatzbearbeiter nehmen hier den Notruf 112 entgegen, melden Patienten in den Zielkliniken an, alarmieren Notärzte, Rettungswagen sowie die 104 Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis. Der bisherige Büroraum war technisch und räumlich deutlich an seine Grenzen gekommen. Für den 24-Stunden-Betrieb, in dem auch Großschadenslagen und Unwetter koordiniert werden, mussten dringend Verbesserungen herbeigeführt werden.

In knapp sieben Monaten Umbauarbeiten im laufenden Betrieb wurden mehrere Büros entkernt und dadurch eine größere Fläche geschaffen. Dort ist nun Platz für sechs anstatt vorher drei EDV-Arbeitsplätze, die mit



Landrat Frank Kilian, Ulrich Hartmann (Sachgebietsleitung Zentrale Leitstelle), Christian Rossel (Fachdienstleiter Brand-, Katastrophenschutz, Rettungsdienst) und Sabrina Götz (Teamleitung Hochbau).

FOTO: KREISVERWALTUNG (INES DORN)

modernster Technik ausgestattet sind. Inzwischen sind die Mitarbeiter der Zentralen Leitstelle in die neuen Räumlichkeiten umgezogen. Das Land Hessen stellt allen Leitstellen neue Kom-

munikationstechnik zur Verfügung. Damit werden Notrufe angenommen und sowohl das digitale Funknetz der Sicherheitsbehörden als auch alle weiteren Telefonanlagen bedient.

Zwergenturnen

Bewegungsangebot für Kleinkinder von ein bis zwei Jahren

Hahn. In dem beliebten Kurs „Zwergenturnen“ im MüZe Taunusstein sind wieder Plätze frei. Es handelt sich dabei um ein Bewegungsangebot für Kleinkinder von ein bis zwei Jahren auf der Basis psychomotorischer Grundlagen. Inhalte sind Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Singspiele sowie Fingerverse und Entspannungsübungen. Vor allem aber dürfen sich die Kinder hier ihrem Alter und Interesse angemessen ausprobieren. Die Freude an selbst-

gewählter Bewegung und freiem Spiel steht im Vordergrund. Geleitet wird der Kurs von Jana Heuckmann (Ergotherapeutin und Psychomotorikerin). Er findet fortlaufend am Donnerstagsvormittag im Familienzentrum MüZe statt. Gruppe 1 von 9.30 bis 10.30 Uhr, Gruppe 2 von 10.45 bis 11.45 Uhr. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Information und Anmeldung bei Jana Heuckmann, (0176) 63397615 bzw. info@kreativraumwehen.de

Poetry Slam

Idstein. Selbstgeschriebene Texte, keine Hilfsmittel, ein Zeitlimit von sechs Minuten - das ist Poetry Slam. Jan Cönig, mehrfach ausgezeichnet und seit mehr als zehn Jahren in der deutschsprachigen Szene unterwegs, präsentiert die besten Poetry Klammer der Szene und vielversprechende Talente in einem einzigartigen Wettbewerb der Live-Literatur. Und es wird anders als bei den beiden Shows in diesem Jahr! Lyrik, Prosa, Comedy, alles ist möglich und jeder Abend eine neue Überraschung. Einlass im Kulturbahnhof Idstein ist am 1. April ab 19 Uhr (Beginn: 20 Uhr), Karten gibt es im Optikstudio Noé oder unter www.ticket-regional.de

„Discover EU“

Bahntickets für Reisen durch Europa

Untertaunus. Unter dem Motto „Discover EU“ vergibt die Europäische Union 35.000 Bahntickets, mit denen 18jährige junge Menschen Europa kennenlernen können. Wer ausgewählt wird, kann im Zeitraum 15. Juni 2023 bis 30. September 2024 einen Monat lang mit dem Travel-Pass unterwegs sein. Zudem gibt es eine Rabattkarte, mit der man von Ermäßigungen für Unterkunft, Essen, Sport und andere Dienstleistungen profitieren kann. Außerdem ist die Teilnahme an Kulturprogrammen möglich. „DiscoverEU“ ist eine Aktion von Erasmus+, des EU-Programms für Bildung, Jugend und Sport der Europäischen Union. Jedes Jahr gibt es zwei

Bewerbungsrounden. Die jungen Menschen erhalten Gelegenheit, die Vielfalt Europas, sein Kulturerbe und seine Geschichte zu erkunden, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen zu sammeln und hautnah die Idee der Europäischen Union zu erfahren.

Bewerbungen sind über das Europäische Jugendportal möglich: https://youth.europa.eu/discovereu_de. Nach Eingabe der persönlichen Daten müssen die Bewerber fünf Fragen zum Allgemeinwissen über die Europäische Union und zu anderen EU-Initiativen für junge Menschen sowie abschließend eine Stichfrage beantworten. Die Bewerbungsrunde endet am 29. März.

Kröten zählen

Taunusstein. Der Taunussteiner Ortsverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) sucht dringend tatkräftige Naturschützer, welche die bei steigenden Temperaturen beginnende Wanderung der Kröten und Frösche zu ihren Laichplätzen unterstützen. Hierzu sind keine Vorkenntnisse erforderlich, die Bestimmung und Zählung der gesammelten Arten ist mit einer Bestimmungshilfe ganz einfach. Wer Interesse am praktischen Naturschutz hat, meldet sich unter (0176) 22133062 (Manfred Buscher) oder auf der Homepage [dunter www.bund-taunusstein.de](http://www.bund-taunusstein.de)

Digitale Infos zum Glasfaserausbau

Taunusstein lädt am 28. März ein

Taunusstein. Der flächendeckende Glasfaserausbau in Taunusstein geht voran. Weil erstmalig gleich mehrere Unternehmen in Teilen von Taunusstein ausbauen wollen, gibt es Fragen aus der Bevölkerung. Am Dienstag, 28. März, um 19.30 Uhr lädt die Stadtverwaltung daher zu einem digitalen Infoabend zum Glasfaserausbau in Taunusstein ein. Bürgermeister Sandro Zehner sowie der Projektverantwortliche der Stadt, Andreas Fischer, geben einen Überblick über die verschie-

denen Initiativen, den Status quo sowie über die Aufgaben und Grenzen der Einflussnahme der Stadtverwaltung beim Glasfaserausbau. Anschließend gibt es Gelegenheit, Fragen per Chat zu stellen. Interessierte Bürger können sich unter www.taunusstein.de/glasfaser-info-anmeldung kostenfrei anmelden und erhalten dann die Einwahldaten. Während in Hambach, Orlen und Niederlibbach durch die Deutsche Glasfaser bereits ausgebaut wird, wurde in Bleidenstadt,

Hahn, Seitzenhahn und Watzhahn jüngst die 40 Prozent-Quote der GVG GmbH erreicht. In Wehen, Neuhof und Wingsbach startet jetzt die sogenannte Vorvermarktung durch die GVG mit der Vertriebsmarke teranet. Auch die Deutsche Telekom startet in Teilen von Bleidenstadt und Hahn jetzt mit der Vermarktung. Der aktuelle Stand der Ausbauplanen in Taunusstein ist auf der Website der Stadt unter www.taunusstein.de/glasfaser zusammengestellt.



MODE AUF GROBSTADT-NIVEAU MIT DEM PLUS AN SERVICE



VERKAUFSOFFENER SONNTAG 2. APRIL VON 12:00-18:00 UHR

NEBENAN FRÜHLINGSFEST IM LANDMUSEUM!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und zeigen Ihnen gerne unsere neuen Frühjahr-Sommer-Looks



Rund um die Uhr shoppen unter

www.MODEHAUS-ARZ.COM



Facebook.com/ModehausArz

Instagram.com/ModehausArz



Modehaus Arz GmbH Kirchstraße 34 65391 Lorch Telefon 06726 / 2088 info@modehaus-arz.com

Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr | Sa. 9.30-16.00 Uhr | Sonntag, 2. April 2023 12.00-18.00 Uhr

- | | | | | | | |
|---------------|-----------|---------------|---------------|-------|----------|--------------|
| BETTY BARCLAY | BRAX | GIL BRET | VM | DIGEL | s.Oliver | AMBER & JUNE |
| OPUS | FEEL GOOD | SAMOON | Vera Moet | | | TONI |
| GERRY WEBER | CASAEMODA | CECIL | RABE | MAC | CALAMAR | SCHIESSER |
| FYNCH-HATTON | OLYMP | pierre cardin | BARBARA LEBEK | MEYER | | KUNERT |

BRANCHEN 2023



rund um Haus und Garten





BRANCHEN 2023

rund um Haus und Garten



Bau	3
Bad, Heizung und Sanitär	6
Baudekoration	8
Küchen	9
Haus und Garten	10



Impressum



Verlag:
ELZET Verlags-GmbH, Stiftstr. 20a,
65232 Taunusstein-Bleidenstadt

Geschäftsführung:
Jochen Grossmann, Oliver Naumann

Anzeigenannahme:
Tel.: (06128) 944-220, Fax: (06128) 944-222
E-Mail: anzeigen@lzsonntag.de
Internet: www.lz-am-sonntag.de

Lokalredaktion:
E-Mail: redaktion@lzsonntag.de

Vertrieb:
Tel.: (06128) 916023
E-Mail: vertrieb@lzsonntag.de

Druck und Gestaltung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Genannten.

Copyright und Autorenschutz sowie Idee und Konzept liegen bei der Elzet Verlags GmbH. Für Druckfehler sowie den Inhalt der Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Bildnachweise: djd / stock.adobe.com
Bilder Titelseite: stock.adobe.com · Logo: AdobeStock_214576715



Bau

Augen auf beim Kauf

So haben Bestandsgebäude eine zweite Chance



Lieber ein älteres oder ein neueres Haus kaufen? Vielen Interessenten bleibt die Wahl gar nicht. Neubauten sind rar und zudem schnell vergriffen.

Foto: Jens Schierenbeck/dpa-mag

Neu bauen oder gebraucht kaufen? Immobilienkäufer haben aktuell kaum eine Wahl. Baugrundstücke sind rar, neue Häuser und Wohnungen von Bauunternehmen oft schon verkauft, ehe sie überhaupt fertiggestellt sind. Was bleibt, sind ältere Häuser aus dem Bestand.

Im Moment kommen laut Verband privater Bauherren viele Eigenheime aus den 60er- bis 80er-Jahren auf den Markt. Aber lohnt es sich, so ein Haus zu kaufen und zu sanieren? Hat der Kauf einer gebrauchten Immobilie vielleicht sogar Vorteile gegenüber dem Neubau eines Eigenheims?

Es gilt, Für und Wider genau abzuwägen. „Für den Kauf oder den Bau einer neuen Immobilie spricht, dass sie den heutigen technischen und energetischen Ansprüchen genügt“, sagt Corinna Kodim vom Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland. Bei Bestandsimmobilien sei das nicht so. Die meisten müssten mit einigem Aufwand saniert werden.

Ein Bestandsgebäude erwirbt der Käufer in der Regel so, wie gesehen. „In den allermeisten Fällen schließen die Verkäufer die Gewährleistung im notariellen Kaufvertrag aus. Damit soll verhindert werden, dass der Ver-

käufer nach dem Verkauf für mögliche Mängel haftet“, erklärt Peter Burk vom Institut Bauen und Wohnen in Freiburg. Arglistig verschwiegene Mängel fallen zwar nicht unter den Gewährleistungsausschluss. Aber für den Käufer bleibt trotzdem ein Risiko.

Bei der Besichtigung auch die Substanz prüfen

Ohne ausführliche Besichtigung des Hauses sollte kein Kaufvertrag unterschrieben werden. „Viele Kaufwillige übersehen aber dabei, dass für die Wahl der Immobilie nicht nur Zimmeranzahl, Aufteilung und Lage wichtig sind, sondern auch die Bausubstanz, Konstruktionsart und technische Ausstattung“, so Peter Burk. Niemand würde ein gebrauchtes Auto kaufen, ohne den Motor gesehen oder eine Probefahrt unternommen zu haben.

Häuser aber würden häufig gekauft, ohne dass beispielsweise der Heizungskeller besichtigt, geschweige denn Heizung und Haustechnik überhaupt getestet wurden. Dabei können Mängel erhebliche Mehrkosten durch notwendige Sanierungen verursachen.

„Typische Mängel an älteren Häusern sind Feuchtigkeit, fehlende

Bauwerksabdichtung, Holzschäden, defekte Fenster, Mängel in der Dachdeckung sowie Putzschäden“, sagt Ulrich Zink vom Bundesverband Altbausanierung in Berlin. „Je nach Gebäudetyp und Bauweise variieren die Mängel allerdings.“ Er plädiert generell dafür, älteren Häusern eine zweite Chance zu geben. Es sei nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen von Vorteil, sie auf den aktuellen Stand zu bringen, sondern auch aus ökologischer Sicht.

In Zeiten des Klimawandels und der steigenden Energiepreise zeige sich, dass Investitionen in Bestandsgebäude einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz leisteten. Wer sie erhält und weiterentwickelt, schont

knapp Ressourcen. Das sei nicht nur nachhaltig und ökologisch, sondern die Besitzer von Bestandsgebäuden könnten auch den Wert ihrer Immobilie erhöhen, so Zink.

Entsorgung verbauter Schadstoffe kann teuer werden

Im Preisvergleich lässt sich nicht generell sagen, ob neue oder gebrauchte Immobilien besser abschneiden. „Das hängt stark von der Lage und dem Zustand der Häuser ab“, sagt Peter Burk. „Ein Verkäufer, der sein gut erhaltenes Eigenheim in einer attraktiven Umgebung auf einem großen Grundstück anbietet, weiß in der Regel auch, was es wert ist.“ Günstiger könne es sein,



Ihre Partner für ein trockenes Zuhause.

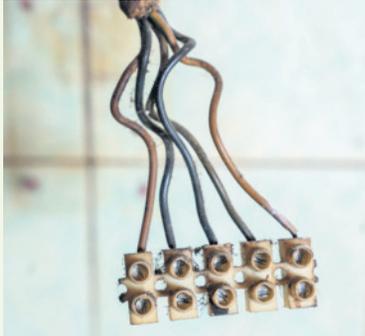


Sie haben Eigentum und fragen sich, warum der Innenputz abplatzt und Salpeter erscheint. **Wir schützen Ihr Eigenheim vor Feuchtigkeit aus dem Erdreich mit WTA zertifizierten Produkten von BKM-Mannesmann aus Kamen. Rufen Sie einfach an, wir helfen Ihnen gerne.**

0611 9458 9626

65197 Wiesbaden, Im Rad 2 | info@norbert-gottschalk.de

Bau



Veraltete Elektrik? Oft muss man bei alten Immobilien an die Substanz.

Foto: Florian Schuh/dpa-mag

wenn Immobilien nicht auf der Höhe der Zeit seien und noch saniert werden müssten. „Dann ist der Kaufpreis vielleicht etwas geringer, dafür braucht man anschließend zusätzliches Geld, um die Immobilie fit zu machen“, so Peter Burk.

Das finanzielle Risiko ist dabei nicht zu unterschätzen, wenn zum Beispiel

Schadstoffe oder giftige Chemikalien verbaut wurden. Und das ist oft der Fall. „Ab den 60er-Jahren ging das Thema Bauchemie los“, erklärt Peter Burk. Er rät, niemals ein älteres Haus zu kaufen, ohne es zuvor von einem ausgewiesenen unabhängigen Experten prüfen zu lassen.

Er erklärt auch warum: „Jahrzehntelang wurden Schadstoffe verbaut, die gesundheitsgefährdend sind und der Umwelt schaden. Die müssen raus aus dem Haus oder zumindest sicher eingehaust werden, was zusätzlichen Arbeitsaufwand und höhere Kosten mit sich bringt.“

Marc Ellinger, Bauherrenberater im VPB und Leiter des Freiburger Regionalbüros des Verbraucherschutzbundes, empfiehlt, das Haus nicht nur auf solche Stoffe untersuchen zu lassen, sondern auch die Kosten für die gesetzlich vorgeschriebene Schadstoffdokumentation und -entsorgung vorab

möglichst genau berechnen zu lassen. Nicht selten erweise sich nämlich, dass ein Umbau mit erforderlicher Schadstoffsanierung am Ende teurer werden kann als ein Abriss und Neubau.

Feuchtigkeitsschäden können Statik gefährden

Aber nicht nur Schadstoffe können zum Problem werden. „Am schlimmsten sind Feuchtigkeitsschäden, die tief im Mauerwerk oder in der Holzkonstruktion stecken und die Statik gefährden können“, sagt Corinna Kodim.

Ein Nachteil bei älteren Häusern sind oft auch eine ungenügende Wärmedämmung sowie mangelnder Schallschutz. „Schon das Baujahr des Hauses kann Hinweise darauf geben, in welcher Weise und mit welchen Baustoffen das Haus errichtet wurde“, sagt Peter Burk. „Erst etwa ab den 60er-Jahren wurden der Brand-, Schall- und Wärmeschutz sowie der Feuchteschutz im Keller beim Bauen berücksichtigt und die Bauphysik erhielt den ihr gebührenden Platz im Hausbau“, erklärt Peter Burk.

Das bedeute aber nicht, dass jedes Haus solche typischen Mängel haben muss. Viele Häuser dieser Baujahre seien zwischenzeitlich saniert und modernisiert, so Burk. Etliche haben einen Vollwärmeschutz erhalten, neue Fenster und Türen, einen neuen Bodenaufbau mit Trittschallschutz, eine Zentralheizung, ein neues Dach und anderes mehr.

Genauer Fahrplan statt unkalkuliertes Abenteuer

Ist das ältere Haus gut gepflegt und weitgehend in Ordnung, kann es durchaus ein lohnendes Projekt sein, daraus eine komfortable und energieeffiziente Immobilie zu machen. Corinna Kodim: „Zwar sind der Grundriss und die Größe der Räume weitgehend vorgegeben. Aber mit etwas Kreativität lässt sich daraus ein modernes Zuhause gestalten.“ Der Vorteil: Die Käufer können gleich nach dem Kauf einziehen und die Immobilie sukzessive modernisieren. Eine lange und ungewisse Bauzeit – wie beim Neubau – fällt weg.

Peter Burk rät, zunächst die Bereiche zu modernisieren, die unmittelbar den Wohnkomfort betreffen. In der Regel ist das der Innenbereich. „Viele Käufer beginnen mit Bädern, Küche und Fußböden, bauen eine moderne Heizung ein und bringen die Elektroinstallation auf den aktuellen Stand.“ Für Fenster, Dachsanierung und Fassadendämmung ist dann später noch Zeit.

Laut Gebäudeenergiegesetz müssen neue Eigentümer einige Sanierungsarbeiten ausführen. „Dazu gehört der Austausch der Öl- oder Gasheizung, wenn sie älter als 30 Jahre ist, das Dämmen des Daches oder der obersten Geschossdecke sowie das Dämmen von Heiz- und Warmwasserleitungen“, zählt Corinna Kodim auf. Dazu sei der Käufer nach einem Eigentümerwechsel verpflichtet. „Diese Maßnahmen dienen dazu, die Energiebilanz des Gebäudes zu verbessern.“



Albinger

Albinger
Gerüstbau und Bedachung



Rheinstraße 28
56370 Berndroth



06486 9034822



info@geruestbau-albinger.de



www.geruestbau-albinger.de/



Ist das Dach dicht? Viele Immobilienkäufer achten bei der Besichtigung auf die Aufteilung und Anzahl der Räume, weniger auf die Bausubstanz.

Foto: Florian Schuh/dpa-mag

Unser Ziel ist Ihr Zuhause

Idstein TaunusViertel

- Einfamilienhaus:
elegant, chic und stilvoll
- Nachhaltig mit Wärmepumpe
- Natürlich umweltfreundlich
mit Photovoltaik

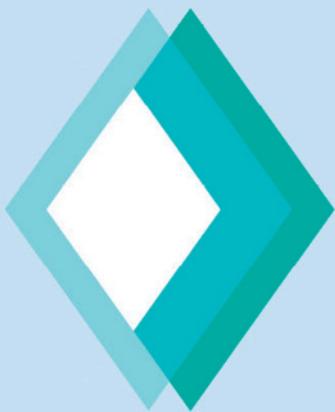
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
GmbH & Co. KG

06126 588-120 www.dietmar-buecher.de

FASZINATION IN GLAS



Maßgefertigte Ganzglasduschen
mit garantierter Lieferzeit in 2 Wochen
Beste Qualität mit nachhaltigen Produkten



Glasererei Schmitt

Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen

65232 Taunusstein · Erich-Kästner-Straße 3 · 06128/935406 · info@glaserei-schmitt.de



Bad, Heizung und Sanitär

Die Bestandsimmobilie jetzt modernisieren

Beratung, staatliche Förderung und Co.: Was Sanierer beachten sollten

(DJD). Immer mehr Wohneigentümer in Deutschland wollen oder müssen sich mit Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz befassen. Diese reichen von der Komplettanierung zum Effizienzhaus bis hin zu einzelnen Sanierungsschritten. "Eigenheimbesitzer sollten sich vor Beginn der Maßnahmen in Sachen Finanzierung und staatlicher Förderung umfassend beraten lassen", rät Volker Stolberg vom Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

1. Von wem gibt es staatliche Förderungen?

Diese werden großteils von der KfW und vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) vergeben. Infos gibt es bei der Hausbank oder unter www.kfw.de und unter www.bafa.de. Während die KfW über die Hausbank vor allem zinsgünstige Förderkredite mit Tilgungszuschüssen für eine energetische Komplettanierung anbietet, vergibt das BAFA Zuschüsse für Einzelmaßnahmen wie Wärmedämmung, Erneuerung der Fenster und Türen oder für den Einbau einer Wärmepumpe. Statt staatlicher Förderungen kann für Eigentümer die Geltendmachung von Steuerabzügen für energetische Sanierungen in Betracht kommen.

2. Wann sind die Förderungen am höchsten?

"Förderung durch die KfW gibt es, wenn ein Gebäude umfassend zum Effizienzhaus umgebaut wird", so Volker Stolberg. Pro Wohneinheit beträgt der Förderkredit höchstbetrag 120.000 Euro. Beim Effizienzhaus 85 liegt der Tilgungszuschuss bei fünf Prozent, beim Effizienzhaus 40 sind es 20 Prozent. Wenn erneuerbare Energien und/oder nicht zu vermeidende Abwärme mindestens 65 Prozent der Wärme- und Kälteversorgung des Gebäudes ausmachen, erhöht sich der Tilgungszuschuss um weitere fünf Prozentpunkte und der Förderkredit höchstbetrag auf maximal 150.000 pro Wohneinheit.

3. Wann und wo muss man die staatliche Förderung beantragen?

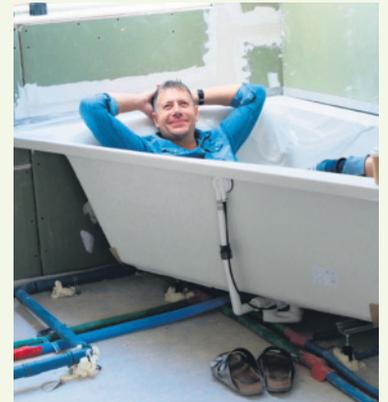
KfW-Kredite müssen vor Beginn des Bauvorhabens über die Hausbank, die das Kreditausfallrisiko trägt, beantragt werden. Für die Förderungsbeantragung und Begleitung des Vorhabens muss ein Energieeffizienz-Experte eingebunden werden. Dies wird von der KfW mit einem Zuschuss bis maximal 4.000 Euro pro Vorhaben gefördert. Anträge auf BAFA-Zuschüsse werden direkt beim BAFA gestellt.

4. Vergibt die Hausbank Modernisierungskredite?

Ja, damit können Eigentümer ihre Modernisierungsmaßnahmen finanzieren. "Bei umfangreichen Umbaumaßnahmen kommt auch eine klassische Baufinanzierung infrage", erklärt Volker Stolberg.

5. Wie sollten Modernisierer eine Finanzierung angehen?

Vor Beginn der Maßnahmen sollten in einem detaillierten Finanzierungsplan alle anfallenden Kosten berücksichtigt werden. Daneben ist zu prüfen, dass für die Finanzierung ausreichend Eigenkapital auch für unvorhergesehene Ausgaben bereitsteht.



Während es von der KfW Unterstützung für umfassende Modernisierungen gibt, fördert das BAFA auch Einzelmaßnahmen, etwa im Badezimmer. Foto: DJD/BVR/Getty Images/Epiximages

HEILHECKER

Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH



Wir reinigen Ihre Rohre...

... und Sie können sich in Ruhe zurücklehnen und entspannen. An 365 Tagen im Jahr und im Notfall rund um die Uhr, stehen wir Ihnen mit folgenden Dienstleistungen zur Seite:

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion, Zustandserfassung DN 40 bis DN 1000, Inspektion nach ISYBAU 2001, ATV-M 143-2, DWA-M 149, ISYBAU 2006
- Rohrortung
- Kanalsanierung Inliner-Schlauchlinertechnik
- Dichtheitsprüfungen
- Wartungen, Rückstauschutz
- Saugwagendienst Abscheider Reinigung, Gruben- und Zisternenleerungen, Absaugarbeiten

Rufen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen brauchen. Wir sind gerne für Sie da!



JÜRGEN RIEHL HAUSTECHNIK

HEIZUNGSANLAGENBAU • SOLARANLAGENBAU
SANITÄRTECHNIK • KOMPLETTBÄDER
KUNDENDIENSTARBEITEN • PLANUNG / BERATUNG
STAATL. GEPR. TECHNIKER / MEISTERBETRIEB

Jürgen Riehl Haustechnik • Röderweg 6 • 65232 Taunusstein
T 06128/41513 • F 06128/945210 • M 0172/6112765
E info@riehl-haustechnik.de • I www.riehl-haustechnik.de

Am Wurzelbach 4 • 65232 Taunusstein • Telefon: +49 (0) 6128.73 77 0
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de • Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de

Baudekoration

Gemeinsam glücklich ins Eigenheim

Tipps für einen harmonischen Hausbau

(DJD). Mit der Hochzeit und der Gründung einer Familie geht häufig der Wunsch nach einer eigenen Immobilie einher. Doch trotz der rosaroten Brille sollte man bei der Planung eines Hausbaus nicht nur auf das Herz, sondern auch auf den Verstand hören. Denn die Errichtung eines Eigenheims ist ein komplexes Unterfangen, das viel Geld, Zeit und Nerven kosten kann. Schließlich läuft es mit dem Hausbau in der Regel nicht so glatt wie mit den Hochzeitsvorbereitungen. Bereits während des Hausbaus kann es zu Spannungen im jungen Eheglück kommen, wenn die Partner nicht genug Zeit füreinander haben, wenn finanzielle Sorgen zu Stress

führen oder Hobbys kaum mehr betrieben werden. Erik Stange, Pressesprecher des Verbraucherschutzvereins Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) gibt Tipps.

Gute Vorbereitung ist der halbe Hausbau

Ein wichtiger Punkt in der Planung eines Hausbaus ist das Timing. Ein Hausbau erfordert viel Zeit von den Bauherren. Wenn gerade beide Partner mit vollem Einsatz auf der Karriereleiter nach oben streben oder die Geburt eines Kindes bevorsteht, kann es sinnvoll sein, das Bauprojekt nach hinten zu verschieben. Ist das nicht möglich,

sollten Reserven vorausgeplant und Zeitpläne nicht zu knapp kalkuliert werden. So lassen sich unter Umständen Großeltern oder Verwandte für die Kinderbetreuung einspannen. Bei der Wahl des Haustyps und des Baupartners sollten sich Paare eng abstimmen, damit die Wohnwünsche am Ende auch wirklich zusammenpassen. Bei aller Liebe ist oft Kompromissfähigkeit gefragt. Ein unabhängiger Sachverständiger, zum Beispiel ein BSB-Bauherrenberater, kann hier beratend zur Seite stehen, verschiedene Hausangebote vergleichen und den frischgebackenen Eheleuten erklären, was sich dahinter verbirgt.

Baustress nicht alleine schultern und das gemeinsame Ziel im Auge behalten

Ist die Entscheidung gefallen und startet der Bau, empfiehlt es sich, einen Teil der Verantwortung für die Kontrolle der Bauqualität abzugeben. Im Rahmen einer baubegleitenden Qualitätskontrolle kann der unabhängige Berater mögliche Mängel frühzeitig erkennen, sodass die Bauherren rechtzeitig auf die Beseitigung von Mängeln pochen können. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu weitere Infos und Berateradressen. Und wenn doch einmal größere Probleme auftreten, ist es wichtig, nicht in



SCHLOSSEREI - METALLBAU DIEFENBACH MEISTERBETRIEB

Zertifiziert nach DIN EN 1090



- Zäune
- Edelstahl
 - Türen + Tore
 - Überdachungen
 - Blechbearbeitung
 - Reparaturen
 - Garagentore
 - Antriebe
- Geländer
- Balkone

Werner Diefenbach • Luisenstraße 1 • 65232 Taunusstein

info@schlosserei-diefenbach.de
www.schlosserei-diefenbach.de

Tel. 0 61 28 - 4 25 28
Mobil 0 177 5 18 29 75



Der Traum vom Eigenheim gehört für viele Paare zur Eheschließung und zur Familienplanung. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Joseffson



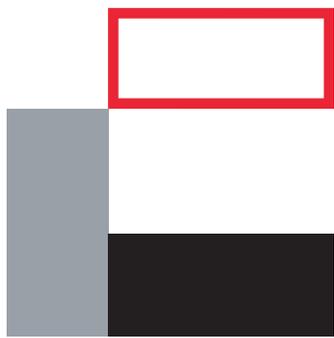
Küchen

Pessimismus zu verfallen, sondern sich gegenseitig mit Blick auf das gemeinsame Ziel aufzumuntern.

Fast alles lässt sich lösen, wenn man vorausschauend handelt - und eventuellen Auseinandersetzungen mit dem Bauunternehmen müssen sich die Bauherren nicht alleine stellen. Im Zweifelsfall kann ein Vertrauensanwalt hier schlichten und vernünftige Lösungen herbeiführen.



Die Begleitung des Hausbaus durch einen unabhängigen Bauherrenberater kann jungen Ehepaaren den Stress auf dem Weg in die eigenen vier Wände abnehmen.
Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund



Beck

Küchenkonzepte

Küche ist Individualität.

65232 Taunusstein | beck@kuechenbeck.com
064 85 88 02 13 | kuechenbeck.com



Haus und Garten

Gesundes Gemüse an 365 Tagen

Mit einem Gewächshaus verlängern Selbstversorger ihre Gartensaison

In Deutschland kommt immer mehr Gemüse auf den Tisch, am liebsten in Bio-Qualität. Das zeigen Statistiken und Umfragen des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft von 2022, wonach besonders der Verbrauch von Tomaten zuletzt stark gestiegen ist. Bei der Frage nach den Gründen, warum sie sich für Bio-Produkte entscheiden, nennen rund 90 Prozent der Verbraucher gesunde Ernährung, naturbelassene Lebensmittel sowie den Verzicht auf Pflanzenschutzmittel oder Zusatzstoffe. Während die Preise im Handel für frische Lebensmittel steigen, sind Gartenbesitzer im Vorteil: Sie können ihr eigenes Obst und Gemüse anbauen und wissen genau, dass es nicht gespritzt ist. Die gesunde

Gartenarbeit sowie der Stolz über die eigene Ernte kommen für die Selbstversorger noch dazu. Und mit einem Gewächshaus können sie ihren Ertrag deutlich steigern, vor allem verlängern sie damit die Anbausaison über das ganze Jahr.

Sturm- und schneesicher muss es sein

Damit die Gemüsegärtner an einem neuen Gewächshaus auch lange Freude haben, gibt es aber einiges zu bedenken: „Sturmsicherheit ist ganz wichtig!“, warnt der Experte Christoph Mauden, „Schneesicherheit in vielen Regionen aber auch“. Sein Fachbetrieb WAMA aus Herdorf in Rhein-



Dicht und grün: So wünschen sich Gartenfreunde ihren natürlichen Sicht- und Windschutz.
Foto: djd/STIHL

POTERA Garten

Herzlich Willkommen bei Potera - Unsere Herzen schlagen für den Garten- und Landschaftsbau. Ob Gartenbau, privates Klein- oder öffentliches Großprojekt, Wohlfühl-Garten oder repräsentative Außenanlage bei Potera finden die Kunden in den sympathischen Büro in Bad Schwalbach professionelle Beratung, Planung und erfahrene Kreativität.

Mit einem Team von 10 Mitarbeitern überzeugt der Gründer Ekrem Potera seit über fünf Jahren mit Herz und Kompetenz.

Vertrauen Sie unserem grünen Daumen.

Unsere Leistungen:

- ✓ Planung und Gestaltung
- ✓ Neu- und Umgestaltung von Privatgärten, Gewerbeflächen und Kleingärten
- ✓ Stein und Pflasterarbeiten
- ✓ Rasen und Gartenpflege
- ✓ Neupflanzungen
- ✓ Beton und Gartenpflege
- ✓ Mauerbau
- ✓ Rasenneueansaat oder Rollrasen und Grünflächenpflege
- ✓ Zaun und Sichtschutzelementbau

Potera Garten- und Landschaftsgestaltung
Adolfstraße 98 · 65307 Bad Schwalbach · Tel. 06124 7251 206
Fax 06124 7235 269 · info@poteragarten.de · www.poteragarten.de

Gartengestaltung Schmitt



- Gartenpflege/Jahrespflge
- Um- und Neupflanzungen
- Neuanlagen und Umgestaltungen
- Baumfällungen
- Hecken und Baumschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zaun-, Rasen- und Teichbau

Niels Schmitt | Tel. 06120/7624 o. 0177/4056694
niels.schmitt-garten@t-online.de



Krämer Facility Management
www.kraemer-fm.de

! Jetzt Angebot Anfordern !

- Unser Service -
Immobilien-service
Hausmeisterservice
Objektbetreuung
Gartenpflege
Winterdienst

Die Haide 1-3
65321 Heidenrod
06124 / 7267870
info@kraemer-fm.de
www.kraemer-fm.de





Haus und Garten

land-Pfalz beispielsweise blickt auf über 100 Jahre Erfahrung zurück. Das Familienunternehmen verwendet für seine Gewächshäuser spezielle Stegdreifachplatten aus Polycarbonat in verschiedenen Stärken. „Der Vorteil liegt in der besseren Isolierung sowie einer höheren Stabilität – vor allem bei Winddruck oder hoher Schneebelastung“, erläutert der Experte. „Die Sonneneinstrahlung wird durch diese Verglasung gebrochen, somit besteht deutlich weniger Verbrennungsgefahr für Ihre Pflanzen.“

Tomatenhäuser für kleine Gärten

Für kleinere Gärten oder Höfe, wo die Grundfläche für ein großes Gewächshaus nicht reicht, sind sogenannte Tomatenhäuser zu empfehlen. Besonders schmal in der Anlehn-Variante oder auch frei-

stehend wachsen darin natürlich auch andere Gemüsesorten. Für heimische Pflanzen wie Salate, Tomaten und Gurken empfiehlt Christoph Mauden eine Verglasung ohne UV-Durchlässigkeit: „Diese Pflanzen können ansonsten leicht verbrennen.“ Dass sie dennoch auf Dauer genug Sonnenlicht bekommen, liegt auch an einer verringerten Kondensatbildung: „Durch ein ausgiebiges Testverfahren ist es uns gelungen, die Bildung von Grünbelag innerhalb der Stegplatten nahezu vollständig zu verhindern. Daher haben sie auch nach Jahren noch eine hohe Lichtdurchlässigkeit.“



Gewächshäuser müssen stabil genug sein, um auch mal einen Herbststurm auszuhalten.
Foto: djd/www.wamadirekt.de

Marion Bach Haus und Garten

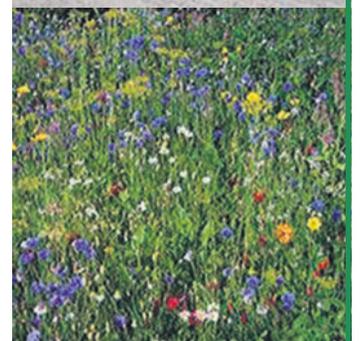
Unsere Leistungen:

// Gartenpflege und -gestaltung

- Grabpflege
- Baumpflege und -fällungen

// Hausmeisterservice

- Renovierungen und Instandhaltung
- Haushaltsauflösungen
- Putz- und Anstricharbeiten
- Kehr- und Reinigungsdienste
- Winterdienst



Pfahlweg 12 c · 65307 Bad Schwalbach-Lindschied

Telefon: 061 24-508743 · Mobil: 0151-1251 61 94

Mail: info@bach-hausundgarten.de

www.bach-hausundgarten.de



TAUNUSLUX

Immobilien-Service GmbH

**Hausmeisterservice · Grünanlagenpflege
Außenreinigung · Gebäudereinigung · Winterdienst
Technischer Gebäudeservice · Schlüsselnotdienst
Baureinigungen · und vieles mehr!**



Geschäftsleitung: Brüder Steffen und Sven Hill

Standorte in Taunusstein und Wiesbaden!

Tel. 061 28–859 30 31 • info@taunuslux.de • www.taunuslux.de